



Die Zukunft im Licht der Bibel (Eschatologie)

Erfüllte Prophetie - der Maßstab für die Auslegung noch nicht erfüllter Prophetie

Beispiel 1 - Zedekias Ende:

So spricht Jahwe: „Siehe, ich gebe diese Stadt in die Hand des Königs von Babel, dass er sie einnimmt; und Zedekia, der König von Juda, wird der Hand der Chaldäer nicht entkommen, sondern gewiss in die Hand des Königs von Babel gegeben werden; und sein Mund wird mit dessen Mund reden, und seine Augen werden dessen Augen sehen; und er wird Zedekia nach Babel führen, ... “
(Jer 32,3-5)

So spricht der Herr, Jahwe: „Den Fürsten in Jerusalem betrifft dieser Ausspruch: ... ich will ihn nach Babel bringen, in das Land der Chaldäer, aber sehen wird er es nicht; und er wird dort sterben. (Hes 12,10-13)

Und der König von Babel schlachtete die Söhne Zedekias vor seinen Augen, und er schlachtete auch alle Fürsten von Juda in Ribla. Und er blendete die Augen Zedekias und band ihn mit ehernen Fesseln; und der König von Babel brachte ihn nach Babel und setzte ihn in Gewahrsam bis zum Tag seines Todes.
(Jer 52,10.11)

Ergebnis: Die Prophetien erfüllten sich wortwörtlich!

1

Erfüllte Prophetie - der Maßstab für die Auslegung noch nicht erfüllter Prophetie

Beispiel 2 - Jesu Leiden nach Jes 53:

NT-Erfüllung:

Und wir, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt; doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Ungerechtigkeiten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. ... Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Schaf, das stumm ist vor seinen Scherern; und er tat seinen Mund nicht auf. ... Man hat sein Grab bei Gottlosen bestimmt; aber bei einem Reichen war er in seinem Tod, ...

Wenn seine Seele das Schuldopfer gestellt haben wird, so wird er Samen sehen, er wird seine Tage verlängern; ... er wurde den Übertretern beigezählt; er aber hat die Sünde vieler getragen und für die Übertreter Fürbitte getan.
(Jes 53,4-12)

Er vertraute auf Gott, der rette ihn jetzt, wenn er ihn begehrt;
(Mt 27,43)

Jesus ließ er geißeln ... (Mt 27,26)
Er schwieg & antwortete nichts. ...
Jesus aber antwortete gar nichts mehr, dass Pilatus sich wunderte.
(Mk 14,61; 15,5)

Er legte ihn in seine neue Gruft, ... wälzte einen großen Stein an den Eingang & ging weg. (Mt 27,60)

Jesu Auferstehung
Wird zwischen 2 Verbrecher gehängt.
Jesus sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!
(Lk 23,34)

Ergebnis: Prophetien müssen wörtlich ausgelegt werden!

2

Teilerfüllte Prophetien

Es gibt Prophetien, die das erste Kommen Jesu als Opfer für die Sünde der Welt und Sein zweites, zukünftiges Kommen als Richter für die Ungläubigen unmittelbar zusammen beschreiben.

Beispiel: Jes 61,1.2 → Lk 4,16-21:

Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu bringen, weil er mich gesandt hat, die zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, Freiheit auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen; auszurufen das Jahr des Wohlgefallens des HERRN und den Tag der Rache unseres Gottes und zu trösten alle Trauernden; ... (Jes 61,1.2)

Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Tag des Sabbats in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen. Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war: „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden das Augenlicht, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, auszurufen das angenehme Jahr des Herrn.“ Und als er das Buch zugerollt hatte, gab er es dem Diener zurück und setzte sich; und die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. (Lk 4,16-21)

Ergebnis: Jesus zeigt klar, bis wohin die Prophetie bereits erfüllt wurde. Dieser Teil hat sich wörtlich erfüllt!

3

Auslegungsgrundsätze

1. Lege die Schrift mit der Schrift aus, nicht mit einer Tradition.
2. Lege die Schrift wörtlich aus, *solange der Text dies nicht selbst ausschließt (s.u.) – dann darf die Übertragung der wörtlichen Bedeutung nicht widersprechen!*).
3. Lege die Schrift nach den Grundzügen der Grammatik aus.
4. Lege die Schrift in ihrem nächsten Zusammenhang aus.
5. Lege die Schrift in ihrem historischen Zusammenhang aus.
Dieser ergibt sich normalerweise aus der Schrift selbst.

Erkennungszeichen von Sprachbildern

1. Der Schreiber sagt es ausdrücklich. (Joh 7,38.39)
2. Der Zusammenhang verlangt es. (Joh 6,51 wegen V 35)
3. Es ist unmittelbar ersichtlich. (Jer 1,18; Mt 8,22)
4. Sonst widerspricht der Text eindeutigen Bibelstellen. (Joh 5,25)
5. Statt allgemeiner wird konkrete Aussage gemacht. (Dan 1,20)
6. Die Aussage ist spöttisch oder ironisch gemeint. (Hiob 12,2)

4

Erste Prophetie an Abraham über die Herrschaft des Messias - ca. 2000 v.Chr.

Abrahams Nachkommen werden über ihre Feinde herrschen.

(1Mo 22,17)

Der Messias, Abrahams Nachkomme, wird zum Segen für alle Völker der Erde werden.

(1Mo 22,18 - vgl. Gal 3,16)

Jakobs Prophetie

über die Herrschaft des Friedebringers - ca. 1900 v.Chr.

Nicht weichen wird das Zepter von Juda, noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis Schilo kommt, und ihm werden die Völker gehorchen.

(1Mo 49,10)

5

Entwicklung der Prophetie im AT

Moses Prophetie

Israels Buße am Ende der Tage - ca. 1500 v.Chr.

29 Aber ihr werdet von dort den HERRN, deinen Gott, suchen; und du wirst ihn finden, wenn du mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele nach ihm fragen wirst. **30** In deiner Bedrängnis, und wenn alle diese Dinge dich treffen werden **am Ende der Tage**, wirst du umkehren zu dem HERRN, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchen. **31** Denn ein barmherziger Gott ist der HERR, dein Gott; er wird dich nicht lassen und dich nicht verderben und wird den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.

(5Mo 4,29-31)

6

Endzeit-Prophetien in den Psalmen

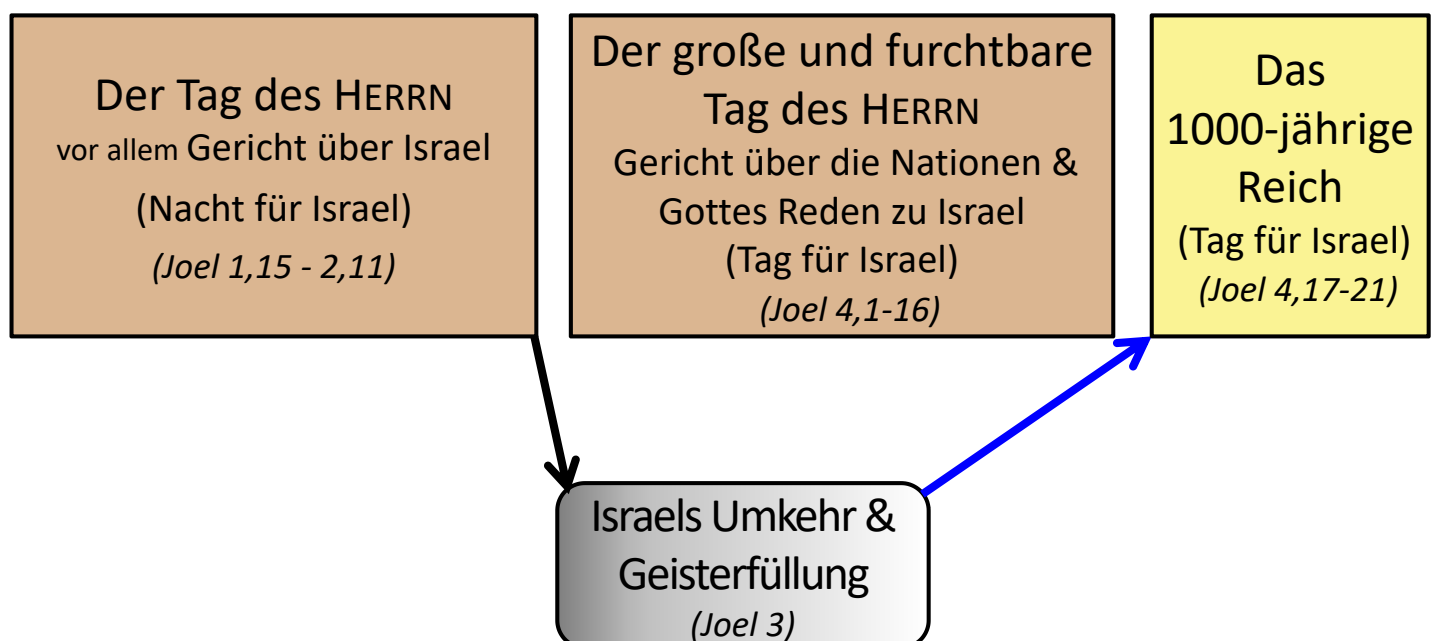
Völkergericht bis Herrschaft Christi - ca. 1000 v.Chr.

Der Messias wird die feindlichen Nationen richten.	(Ps 2,8.9)
Einzug und Herrschaftsantritt des Messias.	(Ps 24,7-10)
Rettung Israels und dessen Wohnen in Sicherheit.	(Ps 69,36.37)
„Ewige“ Friedensherrschaft Gottes in Israel.	(Ps 89,21-37)
„Ewige“ Herrschaft und Segen Gottes.	(Ps 29,10.11)
Jahwes Herrschaft über alle Völker.	(Ps 99,1-5)
„Ewige“ Herrschaft des Messias.	(Ps 45,7 - vgl. Heb 1,8)

7

Joels Prophetie über den (Gerichts)Tag des HERRN

Grobstruktur - ca. 825 v.Chr.



8

Amos Endzeit-Prophetie

Gericht Israels & Segen im Friedensreich - ca. 785 v.Chr.

1 ... ich werde ihren Rest mit dem Schwert umbringen; kein Flüchtling von ihnen soll fliehen und kein Entronnener von ihnen davorkommen.

2 Wenn sie in den Scheol einbrechen, wird meine Hand sie von dort holen; und wenn sie in den Himmel hinaufsteigen, werde ich sie von dort herabbringen; ... und ich werde mein Auge gegen sie richten zum Bösen und nicht zum Guten. ... **10** Alle Sünder meines Volkes werden durchs Schwert sterben, alle, die sprechen: Das Unglück wird uns nicht nahen und nicht an uns herankommen.

11 An jenem Tag werde ich die verfallene Hütte Davids aufrichten und ihre Risse vermauern und ihre Trümmer aufrichten, ... **13** Siehe, Tage kommen, spricht Jahwe, da der Pflüger an den Schnitter ... reichen wird; und die Berge werden träufeln von Most, ... **14** Und ich werde die Gefangenschaft meines Volkes Israel wenden; und sie werden die verwüsteten Städte aufbauen und bewohnen und Weinberge pflanzen und deren Wein trinken und Gärten anlegen und deren Frucht essen.

15 Und ich werde sie in ihrem Land pflanzen; und sie sollen nicht mehr herausgerissen werden aus ihrem Land, das ich ihnen gegeben habe, spricht Jahwe, dein Gott.

(Am 9,1-15) 9

Jesajas Endzeit-Prophetien

(ca. 750 v.Chr.)

Israel wird den Zornbecher Gottes trinken. (Jes 51,17-20)

Israel wird zu Gott umkehren. (Jes 10,20-22)

Gott beendet Israels Gericht und richtet die Feinde. (Jes 51,21-23)

Jahwe richtet alle Völker - Sein blutbespritztes Gewand. (Jes 63,1-6)

Israel wird in 2 Phasen ins Land zurückgeführt. (Jes,11,11-15)

Der Segen durch den Messias im Friedensreich. (Jes 11,1-10)

Kein Tod und Leid für Israel im Friedensreich. (Jes 25,8-10)

Tod aufständiger Heiden im Friedensreich. (Jes 65,17-20; 66,24)

Hoseas Endzeit-Prophetien (ca. 740 v.Chr.)

- Gott führt den Überrest Israels in die Wüste
und redet dort zu seinem Herzen. *(Hos 2,14)*
- Gott brüllt wie ein Löwe → der Überrest kehrt um. *(Hos 11,10.11)*
Der Überrest tut Buße. *(Hos 3,5)*
- Gott heilt den Überrest Israels von seinen Sünden. *(Hos 14,4-8)*
- Israels Rückkehr in sein Land. *(Hos 11,10.11)*
Israels Rückkehr als begnadigte Kinder Gottes. *(Hos 1,10 - 2,1)*
Israels Rückkehr mit Gott als Mann → Sicherheit. *(Hos ,15-23)*
- David(s Nachkomme) wird als König herrschen. *(Hos 3,5)*
- Das Land Israel wird ausnehmend fruchtbar sein. *(Hos 14,4-8)*

11

Michas Endzeit-Prophetien (ca. 728 v.Chr.)

- Israels Sündenproblem wird gelöst werden. *(Mi 7,16-20)*
- Gottes Gericht an den Völkern. *(Mi 7,16-20)*
- Sammlung und Rückkehr des Überrestes
und Vernichtung der Feinde. *(Mi 4,11-14; 5,2-14)*
- Wiederherstellung Jerusalems, Straße von Ägypten bis Syrien.
(Mi 7,11.12)
- Völker ehren Gott bei Seinem Tempel;
endlich Frieden; Jahwe ist ewiger König. *(Mi 4,1-8)*

12

Zefanjas Endzeit-Prophetien (ca. 625 v.Chr.)

- Der große Gerichtstag Jahwes. (Zef 1 & 2; 3,8)
- Rückführung des Überrestes Israel. (Zef 2,7.10)
- Gereinigte Völker rufen Jahwe an. (Zef 2,9.11)
- Der Überrest Israels wird nie mehr sündigen. (Zef 2,11-13)
- Absolute Sicherheit Israels im Land. (Zef 2,13)
- Jerusalems Rettungsjubel;
Jahwe, der rettende Held, wohnt mitten in Israel. (Zef 2,14-17)
- In ganz Israel wird es kein Unglück mehr geben. (Zef 2,15)

13

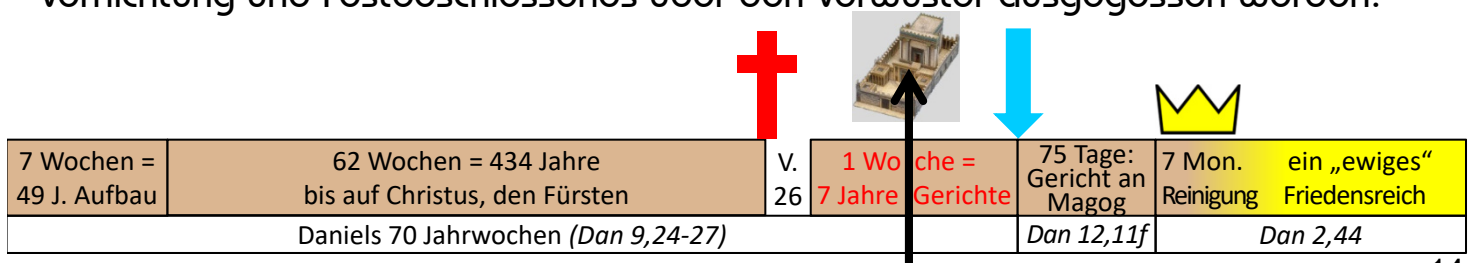
Daniels Zusammenschau der Endzeit die 70 Jahrwochen in Dan 9 - ca. 550 v.Chr.

24 70 Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um die Übertretung zum Abschluss zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen und die Ungerechtigkeit zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen und Gesicht und Propheten zu versiegeln und ein Allerheiligstes zu salben.

25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind 7 Wochen und 62 Wochen. Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten.

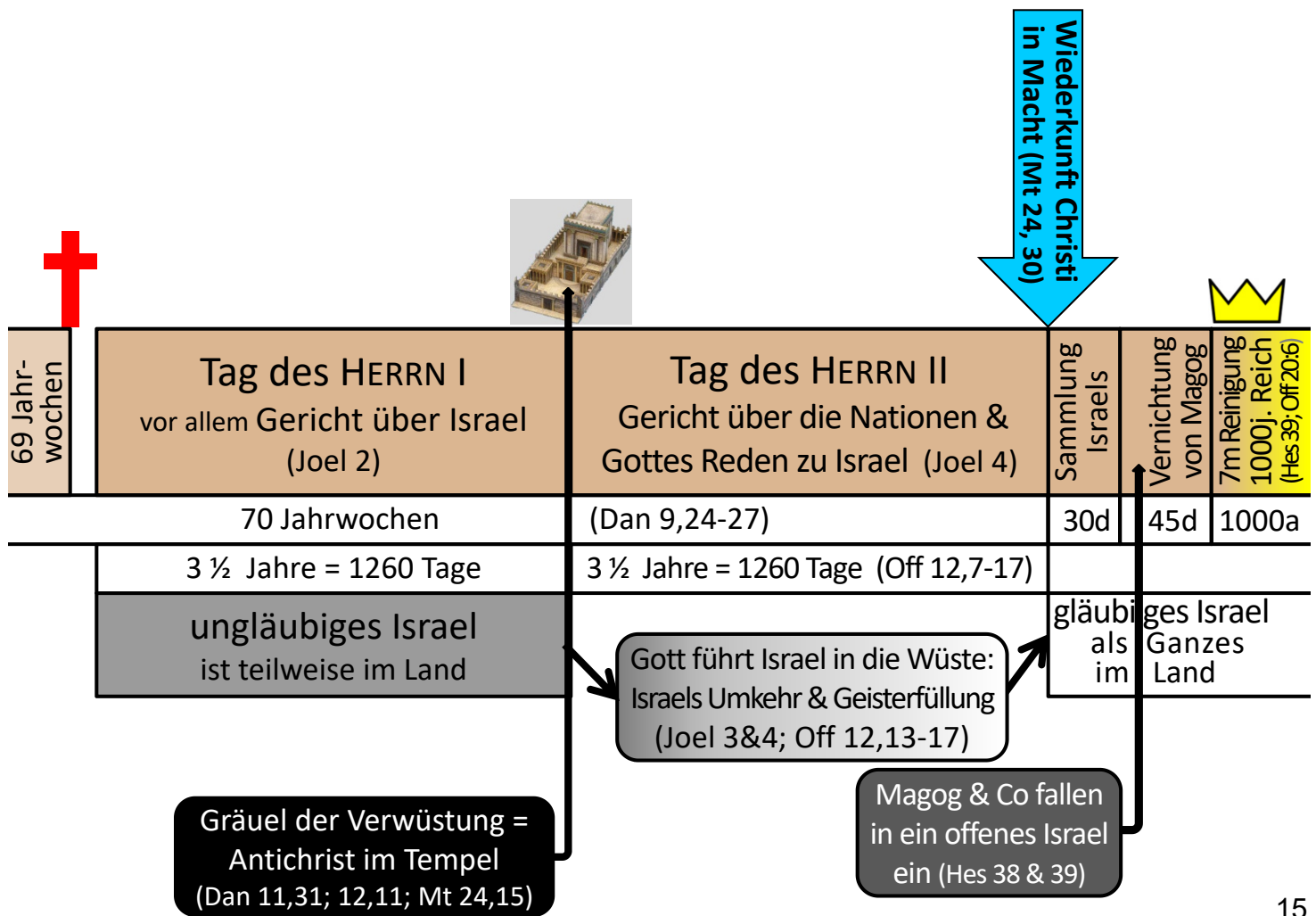
26 Und nach den 62 Wochen wird der Messias weggetan werden und nichts haben. Und **das Volk** des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und das Ende davon wird durch die überströmende Flut sein; und bis ans Ende: Krieg, festbeschlossenes von Verwüstungen.

27 Und **er** wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und festbeschlossenes über den Verwüster ausgegossen werden.



14

Die 70 Jahrwochen von Daniel 9



15

AT-Prophetie – die irdische Perspektive:

7 Wochen = 49 J. Aufbau	62 Wochen = 434 Jahre bis der Christus weggetan wird	1 Woche = 7 Jahre Gerichte	75 Tage: Gericht an Magog	7 Mon. Reinigung	ein „ewiges“ Friedensreich
Daniels 70 Jahrwochen (Dan 9,24-27)			Dan 12,11f	Dan 2,44	

Das AT (braune Felder) sieht immer einen Unterscheid zwischen Israel und Heiden!

NT-Geheimnis – im AT nicht offenbart (Kol 1,26):

- 1Tim 3,16: **Geheimnis:** Christi **Himmelfahrt** & Verherrlichung
- Kol 1,24-29: **Geheimnis:** Die Gemeinde, Christi Leib & Christus in euch.
- Eph 1,9; Eph 3,4-6: **Geheimnis:** Juden- & Heidenchristen, in Christus ein Leib
- Eph 5,32: **Geheimnis:** Die Gemeinde, die Frau des Christus
- 1Kor 15,51 / (1Thes 4,13f): **Geheimnis:** Verwandlung & Entrückung der Christen
- Röm 11,25: **Geheimnis:** Wenn die Christen zu Christus eingezogen sind dann wird ganz Israel gerettet werden.

Die Gemeinde, ein neues, **himmlisches** Volk (1Kor 15,48)

– nicht von dieser Welt (Joh 17,14), – mit **himmlischem** Bürgerrecht (Phil 3,20.21)

mit Christus fest verbunden in Tod und Auferstehung, in **Himmelfahrt** und Wiederkunft.

NT-Prophetie – irdische und himmlische Perspektive:

7 Wochen = 49 J. Aufbau	62 Wochen = 434 Jahre	Der himmlische Einschub: Die Gemeinde	1 Woche = 7 Jahre Gerichte	75 Tage: Gericht an Magog	7 Mon. Reinigung	ein 1000-jähr. Friedensreich
Daniels 70 Jahrwochen ...			... (Dan 9,24-27)	Dan 12,11f	Off 20,2-5	

In Christus (blaues Feld) sind Juden- und Heidenchristen eins (Gal 3,28; Kol 3,11)!

16

Sacharjas Endzeit-Prophetien

(ca. 519 v.Chr.)

Vernichtung der Hälfte Jerusalems

→ Flucht durch Ölberg in die Wüste. (Sach 14,2-5)

Israels Buße über ihre Hinrichtung des Messias. (Sach 12,10-14)

Reinigung des Überrestes Israels. (Sach 13,1.2)

Gottes großes Völkergericht. (Sach 1,15; 11,1-6; 12,1-9)

Rettung & Rückkehr des Überrestes. (Sach 8,6-8; 10,5-10; 12,1-9)

Jerusalems herrliche Zukunft. (Sach 1,16.17; 2,4.5.10-13; 8,3-5)

Sicherheit, Frieden und Segen Israels. (Sach 3,10; 8,3-5.12f; 9,8)

Der Messias herrscht voller Herrlichkeit. (Sach 6,12-15; 9,10; 14,9)

Völker kommen; ganz Israel ist heilig. (Sach 14,8.10-21)

17

Jesu Chronologie der Endzeit-Prophetie

in Matthäus (ca. 33 n.Chr.)

- 1. Drangsal Teil 1:** Kriege, Naturkatastrophen, Jünger-Verfolgung, viele falsche Propheten, Gesetzlosigkeit nimmt überhand, Abfall der Bekenner, Reichs-Evangelium an alle Völker. (Mt 24,7-14)
- 2. Drangsal Mitte:** Antichrist im Tempel, Flucht Israels, Verkürzung der Tage. (Mt 24,15-22)
- 3. Drangsal Teil 2:** Erscheinung falscher Christusse, dämonische Verführungs-Wunder. (Mt 24,23-26)
- 4. Ankunft Christi:** Sichtbare Ankunft Christi in Macht & Herrlichkeit, Buß-Weinen Israels, 2. Sammlung Israels (vgl. Jes 11,11), Gericht im Land. (Mt 24,27-44)
- 5. Lebenden-Gericht:** Christus sitzt auf Herrlichkeits-Thron: Schafe → Reich, Böcke → ewiges Feuer. (Mt,25,31-46)

18

Die Struktur der Offenbarung

Rauswurf des Teufels ↓
Off 12,7-13 → Off 8,13 – 9,11

was nach diesem geschehen muss					
die Zukunft nach der Entrückung					
7 Siegelgerichte (Rolle zu → irdische Gerichte) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. ↓ 8,1.2					
	Einschub: Bewahrte & Märtyrer	7 Posaunengerichte (Rolle offen → göttliche Gerichte) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. ↓ 10,5f		neuer Himmel & neue Erde	
		Einschub: Historisches Umfeld	7 Schallengerichte 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. ↓ 16,17-19		
	3½ Jahre Drangsal Dan 9, 24-27		3½ Jahre große Drangsal Endgericht		
Siegel 6,1 – 8,1	7,1-17	Posaunen 8,2–14,20	12,1 – 16,1	Schalen 15,1–16,21	17,1 – 20,15
				21, 1-8	21,9f & 22
4,1 – 22,21					

Erfüllte Prophetie: Markante Zeitpunkte der Vergangenheit

1 Christi Geburt	2 Christi Kreuzigung & Auferstehung	3 Christi Himmelfahrt	4 Zerstörung von Jerusalem & Tempel
ca. 5 v.Chr.	ca. 33 n.Chr.	ca. 33 n.Chr.	70 n.Chr.

Ausstehende Prophetie: Markante Zeitpunkte der Zukunft

1 Entrückung der Gläubigen	2 Preisgericht der Gläubigen im Himmel	7 Jahre Drangsalzeit				7 Gericht d.Lebenden	9 1000-jähriges Reich	10 Endgericht der Toten am großen weißen Thron
		3 3½ Jahre Drangsal	4 Mitte der Drangsal	5 3½ Jahre große Drangsal	6 Ankunft Christi in Macht & Herrlichk.	8 Auferweckung d. Märtyrer		
AT- & NT-Gläubige werden Christus entgegen-gerückt	Belohnung für Treue & Kronen-vergabe	Erste Gerichte / Verfolgung Israels	Sturz des Teufels / Antichrist im Tempel / Israels Flucht in die Wüste & Rettung	Die 3 Wehe: Gericht der Völker	Beginn der Königs-herrschaft Christi	kommen ins 1000j. Reich od. ewiges Gericht herrschen im 1000j. Reich	Friedens-reich unter Herrschaft Christi	nicht im Buch des Lebens → Feuersee
03.06.2025 n.Chr. + x	03.06.2025 n.Chr. + x + ?	Beginn kurze Zeit später	3½ Jahre später	Beginn kurze Zeit später	3½ Jahre später	kurze Zeit später	Beginn 75 Tage nach Drangsal	gut 1000 Jahre später
1Kor 15,51f 1Thes 4,13f	1Kor 3,11f 2Kor 5,10	Joel 2,1-11	Off 12,7-12 2Thes 2,4	Joel 3,4ff Off 12,12	Mt 24,29-31	Mt 25,31-46 Off 20,4-6	Dan 12,7-12	Off 20,7-15

was war		was ist		was	
Christi Erlösung		Zeit der Gemeinde auf der Erde		vor dem Thron im Himmel	
Buchtitel: Offenbarung über Jesus Christ.; Segen; Adressat; Christus, d. Erlöser; Absender Johannes begegnet dem verherrlichten Erlöser, der tot war und lebt		was war – was ist – was nach diesem geschehen wird		Siegelgerichte	
1:1-20	1:1-20	1:19		1.	2.
		2:1-7	nachapostolische Gemeinde – erste Liebe verlassen – tu Buße!	3.	4.
		2:8-11	verfolgte Gemeinde – / – sei treu bis zum Tod!	5.	6.
		2:12-17	anerkannte Gemeinde – Bündnis mit Staat – tu Buße!	7.	8.
		2:18-29	kathol. / orthod. Kirche – geistl. Unzucht – halte fest, was du hast!	9.	10.
		3:1-6	evangel. / reform. Kirche – geistl. tot – stärke das Übrige!	11.	12.
		3:7-13	erweckte Gemeinde – / – halte fest, was du hast!	13.	14.
		3:14-22	liberale, tote Gemeinde – lau, liberal – sei eifrig & tu Buße!	15.	16.
		4:1 – 5:14	Gott & Lamm auf dem Thron. Um den Thron 24 Throne mit 24 Ältesten. In-mitten des Thrones 4 lebende Wesen: ‚Ehre dem Schöpfer!‘ Das versiegelte Buch, das nur das geschlachtete Lamm öffnen kann. Ehre dem Lamm!	17.	18.
		6:1.2	Reiter mit Bogen auf weißem Pferd zieht siegend umher → ‚pax romana‘	19.	20.
		6:3.4	Reiter mit großem Schwert auf feuerrotem Pferd nimmt Frieden von Erde	21.	22.
		6:5.6	Folge: Reiter m. Waage auf schwarzem Pferd bringt Hungersnot, Luxusgüter ok	23.	24.
		6:7.8	Folge: Tod auf fahlem Pferd mit Hades im Gefolge tötet ¼ der Erdbevölkerung	25.	26.
		6:9-11	Gläubige ermordet. Märtyrer unt. Altar fordern Rache & erhält. weiße Gewänder	27.	28.
		6:12-17	Irdische Strukturen zerbrechen. Fürsten stürzen. Völker brechen auseinander. → Chaos. Menschen verstecken sich aus Angst vor Gott & des Lammes Zorn	29.	30.
		7:1-8	1. 144.000 versiegelte Israeliten, die auf der Erde unangetastet überleben	31.	32.
		7:9-17	2. Eine große Menge weißgekleideter Märtyrer aus der großen Drangsal	33.	34.
		8:1-7	7 Engel mit Posaunen machen sich bereit. Gebete der Heiligen zu Gott. Räucherfass auf Erde geworfen. 1. Posaune: Hagel, Feuer, Blut töten ⅓	35.	36.
		8:8.9	Feuerberg stürzt ins Meer ⇒ Meer wird zu Blut ⇒ ⅓ im Meer stirbt	37.	38.
		8:10.11	Feuerstern fällt auf Binnengewässer ⇒ ⅓ des Wassers wird zu Wermut ⇒ Menschen sterben von bitterem Wasser	39.	40.
		8:12	Ein fliegender Adler ruft: Wehe, wehe, wehe! ⇒ große Drangsal folgt! ⅓ des Tages sind Sonne, Mond & Sterne verfinstert	41.	42.

Entrückung ↗

Die Struktur der 21a

2:1 – 3:22

3½ Jahre – Drangsal (vorwiegend für Israel)

nach diesem geschehen muss

Posaunengerichte

8:13-9:12	9:13-21	10:1-11:14	11:15-19	12:1-17	12: 18–13	14:1-20	15:1-16:1	16:2	16:3	16:4-7	16:8.9	16:10.11	16:12-16	16:17-21	17 & 18	19:1-10	19:11-21	20:1-6	20:3b.7-15	21:1-8	21:9 – 22:5	22:6-21
3½ Jahre – große Drangsal (Mt 24:15-21) (vorwiegend für die Heiden)																						
1. Wehe: Stern (Satan) fällt v. Himmel, öffnet Abgrund ⇒ Dämonen unt. Führung des Abgrundsengels kommen raus & quälen Menschen 3mon																						
2. Wehe: Ein satanisch gesteuertes Heer von 200Mio. Soldaten vom Euphrat tötet ⅓ der Menschen. Die Übrigen tun nicht Buße!																						
7 Donner; starker Engel schwört: Gericht ist mit 7. Posaune vollendet! Johannes isst Büchlein. Rückblick 1. 3½ Jahre: 2 Zeugen richten 3½ Jahre & werden entrückt; Erdbeben, ⅓ der Stadt (7000 Pers.) stirbt																						
3. Wehe: Gottes & Christi Weltreich gekommen – er hat Herrschaft angetreten. Bundeslade wird im himmlischen Tempel gesehen ⇒ Blitze, ...																						
Großer Überblick: Gemeinde-Entrückung – Teufelsturz → gr. Drangsal																						
röm. Reich m. Antichrist & falsch. Prophet: Sieg üb. Heilige & Verführ. Ungläubiger																						
Neues Lied d. 144000; ewig. Schöpfungs-Evangelium; Gericht kommt!																						
Gläsernes Meer mit Tier-Überwindern; 7 Zornesschalen-Engel bereit																						
1. schlimmes Geschwür für alle, die Zeichen des Tieres tragen																						
2. Meer wird zu Blut ⇒ alles im Meer stirbt																						
3. Flüsse & Wasserquellen zu Blut ⇒ alle Menschen trinken Blut																						
4. Sonne versengt alle Menschen ⇒ lästern Gott & tun nicht Buße																						
5. Reich d. Tieres verfinstert ⇒ furchtbare Qual ⇒ lästern Gott, keine Buße																						
6. Euphrat trocken ⇒ alle Völker kommen durch ihn nach Harmagedon																						
Stimme: „Es ist geschehen“; Blitze, gigantisches Erdbeben, Giga-Hagel; Gericht über die Hure Babylon angekündigt																						
Gericht über die Hure Babylon, die falsche Braut ↓																						
Hochzeit des Lammes im Himmel mit der wahren Braut ↑																						
Macht & Ankunft Christi: Sieg sein. Heeres geg. das Tier & sein Heer ⇄																						
Teufel gebunden – 1. Auferstehung – 1000j. Friedensreich																						
Teufel los ⇒ Aufstand; großer weißer Thron ⇒ ewiges Gericht																						
Neue Himmel & Erde (vgl. 2Pet 3:10f) o. Leid, Sünde & Tod (↔ Jes 65:17-20!)																						
Braut = herabkommende Stadt im 1000j. Reich; Sie trägt Gottes Herrlichkeit & Christus ist das Licht der Stadt.																						
Sichere Prophetie; Autor; baldige Wiederkunft Christi; Segen & Fluch; Komm!																						
Ewigkeit																						
Die Braut im Himmel																						
Schlusswort																						

4:1 – 22:21

Die prophetische Struktur der 7 Sendschreiben (zu Off 2&3)

		die Zeit der Gemeinde						
Gemeinde		Ephesus	Smyrna	Pergamon	Thyatira	Sardes	Philadelphia	Laodicäa
Namensbedeutung		wünschenswert, Verlangen	Myrrhe, Bitterkeit	gründlich verheiratet	fortwährendes Opfer	entronnen, erneuert	Bruderliebe	Volksherrschaft
Bedeutung		Gott wünscht sich unsere erste Liebe	es gab 10 Drangperioden unter römischen Kaisern	Kirche und Staat machen gemeinsame Sache	Eucharistie = die unblutige Wiederholung des Opfers Christi	dem Götzen-dienst entronnen, erneuert und doch tot	aus der Liebe zu Christus & seinem Wort erwächst die Bruderliebe	nicht Gottes Wort zählt, sondern was Menschen gut finden
kirchengeschichtlich		nachapostolische Gemeinde	verfolgte Gemeinde	anerkannte Gemeinde	katholische / orthodoxe Kirche	evangelische / reformierte Kirche	erweckte Gemeinde	angepasste, traditionelle Gemeinde
Zeitraum		35-150 n. Chr.	150-313 n. Chr.	313-600 n. Chr.	600 - ... n. Chr.	1500 - ... n. Chr.	1750 - ... n. Chr.	1900 - ... n. Chr.
Eigenschaften Christi		ER hält die 7 Sterne in seiner Rechten; wandelt inmitten der 7 Leuchter	ER ist der Erste und der Letzte, starb und wurde wieder lebendig	ER hat das scharfe, zweischneidige Schwert	ER hat Augen wie eine Feuerflamme und Füße wie glänzendes Kupfer	ER hat die 7 Geister Gottes und die 7 Sterne	ER ist der Heilige, der Wahrhaftige; ER hat Davids Schlüsselgewalt	ER ist der Amen, der treue & wahrhaftige Zeuge, der Ursprung von Gottes Schöpfung
Positives		Werke, Arbeit, Ausdauer, kannst Böse nicht ertragen, hast falsche Apostel geprüft, hasst die Werke der Nikolaiten	Sie sollen 10 Tage Bedrängnis und Lästerung aushalten	hältst an meinem Namen fest; hast meinen Glauben nicht verleugnet	Werke, Liebe, Glaube, Dienst, Ausdauer, mehr letzte als erste Werke	einige wenige haben ihre Kleider nicht besudelt	hat geöffnete Tür, kleine Kraft , hat mein Wort bewahrt , hat meinen Namen nicht verleugnet	-
Negatives		hat seine erste Liebe verlassen	-	geht ein Bündnis mit dem Staat ein	duldet falsche Propheten; treibt geistliche Unzucht und Götzendienst	dem Namen nach lebendig, aber tot; seine Werke sind nicht vollständig	-	ist weder kalt noch warm; weiß nicht um seine geistliche Armut
Aufruf		tu Buße und tu die ersten Werke	sei treu bis zum Tod	tu Buße	haltet fest, was ihr habt	sei wachsam, starke das Übrige; denke an dein. Anfang	halte fest, was du hast;	sei eifrig und tu Buße
➤ Christus kommt					bis ich komme	ich werde kommen	ich komme bald	ich stehe an der Tür
Folgen		sonst wird Gemeinde aufhören	und du erhältst die Krone des Lebens	sonst führe ich mit dem Schwert meines Mundes Krieg mit ihnen	die Verführer kommen in große Drangsal	sonst komme ich über dich wie ein Dieb	damit niemand dir die Krone wegnimmt	ich werde dich ausspucken!
Verheißung an Überwinder		sie werden vom Baum des Lebens essen	sie werden nicht vom 2. Tod beschädigt	erhalten das verborgene Manna und einen weißen Stein mit ihrem Namen	sie erhalten zusammen mit dem Sohn Gewalt über die Nationen	sie erhalten weiße Kleider & werden nicht aus dem Buch des Lebens ausgelöscht	sie werden zu einer Säule im Tempel mit dem Namen Gottes darauf	sie werden mit Christus gemeinsam auf dem Thron sitzen
Bibelstelle		2:1-7	2:8-11	2:12-17	2:18-29	3:1-6	3:7-13	3:8-22

Die 10 Verfolgungswellen Smyrnas

(zu Off 2,8-11)

Verfolgungsstärke

- | | |
|--|---------|
| 1. Verfolgungswelle unter Nero (54 - 68 n. Chr.). | ⊖ ⊖ ⊖ |
| 2. Verfolgungswelle unter Domitian (81 - 96 n. Chr.). | ⊖ |
| 3. Verfolgungswelle unter Trajan (98 - 117 n. Chr.). | ⊖ |
| 4. Verfolgungswelle unter Marc Aurel (161 - 180 n. Chr.). | ⊖ ⊖ |
| 5. Verfolgungswelle unter Septimius Severus (193 - 211 n. Chr.). | ⊖ |
| 6. Verfolgungswelle unter Maximinus Thrax (235 - 237 n. Chr.). | ⊖ ⊖ |
| 7. Verfolgungswelle unter Decius (249 - 251 n. Chr.). | ⊖ ⊖ ⊖ |
| 8. Verfolgungswelle unter Valerian (257- 260 n. Chr.). | ⊖ |
| 9. Verfolgungswelle unter Aurelian (270 - 275 n. Chr.). | ⊖ |
| 10. Verfolgungswelle unter Diokletian (284 - 305 n. Chr.). | ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ |

23

Die Entrückung der Gläubigen Auferstehung & Verwandlung in 1Kor 15

22 Wie in dem Adam alle sterben, so werden auch in dem Christus alle lebendig gemacht werden. **23** Jeder aber in seiner eigenen **Ordnung**: Der Erstling, Christus; dann die, die des Christus sind bei seiner Ankunft; **24** dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt, wenn er weggetan haben wird alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht. **25** Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. **26** Als letzter Feind wird der Tod weggetan.

48 Wie der von Staub ist, so sind auch die, die von Staub sind; und wie der Himmlische, so sind auch die Himmlischen. **49** Und wie wir das Bild dessen von Staub getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen. **50** Dies aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können, auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit erbt. **51** Siehe, ich sage euch **ein Geheimnis**: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, **52** in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. **53** Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen.

24

Entrückung & Tag des HERRN in 1Thes 4,13 - 5,5

13 Wir wollen aber nicht, Brüder, dass ihr, was die Entschlafenen betrifft, unwissend seid, damit ihr nicht betrübt seid wie auch die Übrigen, die keine Hoffnung haben. **14** Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird auch Gott die durch Jesus Entschlafenen mit ihm bringen. **15** (Denn dieses sagen wir euch im Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. **16** Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; **17** danach werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit bei dem Herrn sein. **18** So ermuntert nun einander mit diesen Worten.)

1 Was aber die Zeiten und die Zeitpunkte betrifft, Brüder, so habt **ihr** nicht nötig, dass euch geschrieben wird. **2** Denn **ihr** selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht. **3** Wenn **sie** sagen: „Frieden und Sicherheit!“, dann kommt ein plötzliches Verderben über **sie**, wie die Geburtswehen über die Schwangere; und **sie** werden nicht entfliehen. **4** **Ihr aber**, Brüder, **ihr** seid nicht in Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb ergreifen könnte; **5** denn **ihr** alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages; **wir** sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis.

25

Auferstehung, Verwandlung, Entrückung & Tag des HERRN

- ✿ Die Basis des Glaubens an die Entrückung sind Auferstehung & Himmelfahrt Jesu Christi.
- ✿ Lebende Gläubige haben keinen Vorzug vor gestorbenen.
- ✿ Der laute, unüberhörbare Ruf Christi wird zuerst die entschlafenen Gläubigen auferwecken.
- ✿ Die letzte Posaune ist nicht die 7. Posaune aus *Off 10,7*, denn diese wurde erst gut 40 Jahre später offenbart. Sie ist ein militärischer Begriff. Die letzte Posaune ist das Aufbruchssignal (*vgl. 4Mo 10,1.5f*). Bereits in *Vers 23* wird bei der Auferstehung der militärische Begriff „Ordnung“ verwendet. Unser letzter Aufbruch führt zu Christus!
- ✿ Alle Gläubigen werden Christus entgegen in die Luft entrückt und für alle Zeiten bei ihm sein.
- ✿ Der Zeitpunkt des Tages des HERRN ist unbekannt (*Mt 24,36-39*). Er kommt plötzlich und unerwartet wie ein Dieb, der einbricht.
- ✿ Der (Gerichts-)Tag kommt nur über **Ungläubige** (*vgl. den Kontrast ‚sie‘ ↔ ‚ihr‘ in 1Thess 5,3 ↔ 5,4*).
- ✿ Tag d. HERRN meint einen Gerichtszeitraum (*Hes 30,3 (!); vgl. Joel 2,1-11*).
- ✿ Wiedergeborene haben nichts mit der Finsternis, der Nacht des Gerichts, zu tun. Sie kann der Gerichtstag des HERRN nicht überraschen, weil sie eine andere Zukunft als Ungläubige haben.

26

Die Entrückung in der Offenbarung

Übergang Off 3 → Off 4

Nachdem die Zeit DER GEMEINDE abgeschlossen ist, (vgl. Off 4,1:

Nach diesem sah ich: Und siehe, **eine Tür war geöffnet in dem Himmel**, und die erste Stimme, die ich wie die einer Posaune mit mir hatte reden hören, sprach: Komm hier herauf, und ich werde dir zeigen, **was nach diesem geschehen muss.**)

befinden sich die Gläubigen – symbolisiert in den 24 Ältesten, den Gläubigen aus Israel und der Gemeinde (Off 21,9-14) – im Himmel. Die Entrückung muss also bereits hinter ihnen liegen. Sie findet demnach zwischen Kapitel 3 („siehe ich komme bald“) und Kapitel 4 („**nach diesem**“) statt.

27

Auch die beiden ersten Gerichte (Siegel 1 und Siegel 2 – Off 6,1-4) verdeutlichen dies:

Nachdem der erste Reiter des weißen Pferdes scheinbar Frieden auf der Erde geschaffen hat (er sitzt auf einem **weißen** Pferd und siegt mit einem Bogen **ohne Pfeile**), kommt der zweite Reiter auf dem **roten** Pferd (Blut), nimmt den Frieden von der Erde (also war vorher Frieden!) und stürzt sie in einen gigantischen Krieg. Das ist genau die Abfolge von Entrückung (1Thes 4,13-17) → Gericht (1Thes 5,1-5):

5,1 Was aber die Zeiten und die Zeitpunkte betrifft, Brüder, so habt **ihr** nicht nötig, dass **euch** geschrieben wird. **2** Denn **ihr** selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht. **3** Wenn **sie** sagen: **Frieden und Sicherheit!**, dann kommt ein **plötzliches Verderben** über **sie**, wie die Geburtswehen über die Schwangere; und **sie** werden *nicht* entfliehen. **4** **ihr** aber, Brüder, **ihr** seid nicht in Finsternis, dass **euch** der Tag wie ein Dieb ergreifen könnte; **5** denn **ihr** alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages; wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis.

28

7 Siegel – 7 Posaunen – 7 Zornesschalen

Nr.	Siegel	Posaunen	Zornes-Schalen
	irdische Gerichte (Gerichtsrolle zu)	göttliche Gerichte (Gerichtsrolle offen)	
1	vordergründiger Friede „pax romana“	$\frac{1}{3}$ der Erde (von allem Grünen) verbrennt	böse Geschwüre f. alle Anhänger des Tieres
2	Ende des Friedens, weltweiter Krieg	$\frac{1}{3}$ des Meeres zu Blut, $\frac{1}{3}$ Fische & Schiffe tot	ganzes Meer zu Blut, alles im Meer stirbt
3	Hungersnot, aber Luxusgüter erhältlich	$\frac{1}{3}$ Süßwasser bitter, viele Menschen tot	alles Süßwas. zu Blut, alle müssen es trinken
4	Massensterben durch Hunger & Krieg	$\frac{1}{3}$ von Sonne und Mond verfinstert	Sonne wird sehr heiß, alle werden versengt
5	gläubige Märtyrer rufen um Rache	Dämonen quälen die Menschen 5 Monate	Reich des Tieres verfinstert, alle gequält
6	Regierungen stürzen, Chaos entsteht	dämon. gesteuert. Heer tötet $\frac{1}{3}$ der Menschen	alle Völker beim Endkampf gerichtet
7	Stimmen, Donner, Blitze, Erdbeben; Gerichtsrolle offen; Posaunen bereit!	Blitze, Stimmen, Donner, Erdbeben, Hagel; Schalen-Engel bereit!	Blitze, Donner, Stimmen, gigantisches Erdbeben; Babylons Gericht kommt!

29

Auslegung von Symbolen (zu Off 12)

A. Merkmale eines Symbols:

1. Die **Bezeichnung** und der **Name des Symbols** sind **wörtlich** zu verstehen. Nur die Übertragung ist symbolisch (nicht wörtlich)!
2. Symbole weisen auf einen **Gegenstand** (eine Person, Handlung) hin, der **nicht identisch mit** dem **Symbol** ist.
3. Es gibt irgend eine (meist wesentliche) **Ähnlichkeit zwischen** dem **Symbol** und dem **dargestellten Gegenstand**. (Brot → Leib: Lk 22,19)

B. Prinzipien der Auslegung von Symbolen:

1. Wir müssen erkennen, ob ein **Symbol** vorliegt **oder** eine **direkte** (wörtlich zu nehmende) **Aussage**, sonst entsteht Verwirrung!
Sagt der Text nichts anderes, ist er buchstäblich auszulegen!
2. Bei der Auslegung der Symbole muss man sich auf die **großen** und **breiten Aspekte** beschränken (keine Nebensächlichkeiten!)
Sonst übersieht man die eigentliche Aussage des Symbols!
3. Der Gebrauch eines Symbols in der Schrift legt dessen Bedeutung selbst fest. **Die Schrift legt die Symbole selbst aus!** Also die Verwendung / Bedeutung eines Symbols durch die Schrift verfolgen!
Sonst legt man willkürlich oder inkonsequent aus.

30

Einschub: Das Zentrum der Offenbarung (Off 12) – ein heilsgeschichtlicher Abriss

Es erscheint ein Zeichen (= Symbol) am Himmel:

Eine Frau, die mit der Sonne bekleidet ist, auf dem Mond steht und einen Kranz mit 12 Sternen trägt. Sie ist schwanger und gebiert einen Sohn.

Sie steht nicht für Maria, weil Maria selbst eine Frau ist (vgl. A1).

Sie steht nicht für Jerusalem / Gemeinde, denn da fehlt der Sohn.

Sie stellt Israel dar (vgl. 1Mo 37,9).

Es erscheint ein zweites Zeichen (= Symbol) am Himmel:

Ein Drache, der $\frac{1}{3}$ der Sterne des Himmels mit sich fortreißt.

Der Drache stellt den Teufel dar, das wird direkt in V.9 erklärt.

Die Sterne des Himmels sind himmlische Mächte (vgl. 4Mo 24,17; Mt 2,2; Dan 8,10.11) = Engel, die beim Aufstand des Teufels zu Dämonen wurden (vgl. Jes 14,12-15; Hes 28,12-19).

31

Einschub: Das Zentrum der Offenbarung (Off 12) – ein heilsgeschichtlicher Abriss

Jetzt will der Teufel den frischgeborenen Sohn der Frau töten.

Der Sohn ist die Gemeinde, die aus Israel hervorgeht – als untrennbar in Christus gesehen (vgl. Ps 2,9; Off 2,26.27; 19,15) – denn nur sie wird entrückt (1Thes 4,17; Christus wurde emporgehoben – Apg 1,9).

Anschließend gibt es einen Kampf im Himmel, in dessen Folge der Teufel mit seinen Dämonen aus dem Himmel verbannt und auf die Erde geworfen wird (entrückte Gläubige im Himmel!).

→ Wehe der Erde = Beginn der großen Drangsal (Off 9,1ff).

Weil er auf die Erde beschränkt ist, hat der Teufel große Wut und will Israel vernichten. Doch der Ölberg spaltet sich (vgl. Sach 14,1-5), sodass der ganze Überrest Israels in die Wüste fliehen kann, wo Gott ihn die $3\frac{1}{2}$ Jahre der großen Drangsal versorgt.

Daraufhin bringt der Drache die in der Drangsal an Christus zum Glauben Gekommenen (die übrigen Nachkommen der Frau) um, die so zu den Märtyrern aus Off 7,9ff werden.

32

Die 7 Posaunengerichte (zu Off 8,1 – 11,19)

Posaune Nr.	Inhalt
1	Hagel fällt mit Feuer vermischt auf die Erde → $\frac{1}{3}$ aller Bäume verbrennt und alles grüne Gras
2	ein mit Feuer brennender Berg fällt ins Meer → $\frac{1}{3}$ des Meeres wird zu Blut, $\frac{1}{3}$ aller Meerestiere tot & $\frac{1}{3}$ aller Schiffe zerstört
3	der brennende Meteorit ‚Wermut‘ fällt auf $\frac{1}{3}$ des Süßwassers → $\frac{1}{3}$ des Süßwassers wird bitter, viele Menschen sterben
4	die Himmelskörper Sonne, Mond & Sterne werden geschlagen → sie leuchten $\frac{1}{3}$ des Tages / der Nacht nicht
Ende der ersten 3 $\frac{1}{2}$ Jahre – große Drangsal beginnt mit 3x ‚Wehe‘	
5	1. Wehe: Teufel wird auf Erde geworfen & erhält Schlüssel, um Dämonen freizulassen → quälen Menschen 5mon grausam
6	2. Wehe: 4 Dämonenfürsten mit einem Heer aus 200‘000‘000 gesteuerten Soldaten ermordet $\frac{1}{3}$ aller Menschen
7	3. Wehe (enthält alle weiteren Gerichte): Anbetung Gottes wegen kommend. Gerichte; Blitze, Stimmen, Donner, Erdbeben, Hagel; die 7 Schalen-Engel stehen zum Gericht bereit

33

Gericht über die Hure Babylon (zu Off 17 & 18) – die Hure, das Tier und die 10 Fürsten

Johannes sieht die Hure Babylon, die falsche Kirche, die auf vielen Wassern sitzt, d.h. viele Völker beherrscht, und die Menschen der Erde mit ihrer falschen Religiosität betäubt.

Sie sitzt auf dem (beherrscht das) Tier aus Off 13, dem römischen Reich, und ist bekleidet mit allem Prunk dieser Welt: Purpur, Scharlach, Gold, Edelsteinen & Perlen. Sie ist die Mutter der Huren, der Ursprung aller falschen Religionen, denn die älteste Religion, die mit Nimrod und seiner Frau Semiramis (Bild: Eine Frau mit einem Baby auf dem Arm) begann, lebt in ihr fort.

Johannes kann kaum glauben, was aus der wahren Kirche geworden ist: Sie ist erfüllt mit dem Märtyrerblut aller wahren Gläubigen.

Dann werden der Hurensitz (1. Tier - Off 13) & die Hure identifiziert:

Das Tier ist das röm. Reich – es war, ist nicht und wird erstehen;
die Hure ist die eigentliche Herrscherin dieses Reiches.

34

Gericht über die Hure Babylon (zu Off 17 & 18) – die Hure, das Tier und die 10 Fürsten

Die Hure sitzt in Rom, der Stadt der 7 Berge. Sie hat inzwischen alle falschen Religionen der Welt in sich vereinigt.

Das röm. Reich, über das sie herrscht, stimmt mit dem 4. Tier aus *Dan 7,7.8.19-25* überein, das die Merkmale aller 4 Reiche in sich vereinigt (*Dan 7,12*). Es wird von 10 Fürsten (Hörnern) beherrscht, die aber all ihre Macht dem Antichristen geben. Dieser wird eine der alten römischen Herrschaftsformen wieder aufgreifen und wird als gottgleicher Kaiser herrschen.

Der Antichrist & sein Reich werden später Krieg gegen Christus führen, aber von ihm vernichtet werden.

Doch vorher wird er noch die falsche Kirche vernichten. Die 10 europäischen Fürsten hatten ihr gedient. Doch der Antichrist wird keine Macht neben sich dulden und sie plötzlich vernichten.

35

Gericht über die Hure Babylon (zu Off 17 & 18) – die Hure, ihre Sünden und ihr Gericht

Die Hure ist eine Behausung aller Dämonen geworden und hat alle Menschen von Gott weg verführt. Sie hält sich für unantastbar.

Das Gericht wird ganz plötzlich über sie hereinbrechen und alles, was sie anderen an Elend zugefügt hat, wird sie selbst empfangen.

Liest man die Beschreibung ihres Reichtums & ihrer Handelsgüter, so erinnert es an den Prunk, die Rituale & die Verfehlungen der katholischen Kirche. Aber die hier beschriebene falsche Kirche hat alles noch in viel höherem Maße, da sie alle falschen Religionen in sich vereinigt und alle ihre Sünden aufhäuft.

Während der Antichrist sie hasst, werden alle Fürsten, alle Wirtschaftsbesitzer & alle Kaufleute über das plötzliche & grausame Ende der Wirtschaftskraft der großen Hure trauern, durch die sie reich geworden sind.

Doch für alle Gläubigen ist ihr Ende ein Grund großer Freude.

Ihr Ende wird endgültig und gerecht sein, denn sie hat alle Welt verführt und an ihr klebt das Blut aller ermordeten Gläubigen.

36

Gott tritt die Herrschaft an

(zu Off 19,1-6)

Nach der Vernichtung der falschen Kirche brandet großer Jubel im Himmel auf: Eine riesige Volksmenge jubelt Gott für sein gerechtes Gericht zu. Er hat Heil, Herrlichkeit und alle Macht verdient! Nur hier im NT kommt ‚halleluja‘ vor und zwar gleich 4-fach.

Die 24 Ältesten fallen vor Gott nieder, stimmen dem Lob der großen Volksmenge zu und beten ihn an.

Selbst der Thron Gottes kann nicht mehr still sein und fordert alle Gottesfürchtigen auf, groß und klein, Gott zu loben.

Wieder ist die gewaltige Stimme der riesigen Volksmenge zu hören: „Lobt Jahwe! Denn Jahwe, Gott, der Allmächtige hat endlich seine Königsherrschaft angetreten!“

37

Die Hochzeit des Lammes

(zu Off 19,7-10)

Nachdem die falsche Kirche entlarvt und gerichtet wurde, kommt der große Augenblick für Christus, den Erlöser: Endlich findet seine ersehnte Hochzeit mit seiner Braut statt.

Er hat alle Ehre verdient!

Seine Braut hat Christi Gerechtigkeit verliehen bekommen. Aus ihr heraus kommen ihre gerechten Taten. So passt sie vollkommen zu Christus. Sie ist vollkommen glücklich und zur Hochzeit bereit.

Aber wahrhaftig: Glücklich können sich auch die anderen Erlösten, die Märtyrer aus der Drangsal schätzen, die Gott für alle Zeit dienen werden (*Off 7,15*) und als Gäste zur Hochzeit des Lammes geladen sind (sie sind die einzige Gruppe von Erlösten, die zu der Zeit im Himmel sind & nicht zur Braut gehören – *vgl. Off 7,14-17*).

38

Macht und Ankunft Christi

(zu Off 19,11-21)

Nach der Hochzeit kommt Christus mit seiner Braut sichtbar in Macht & Herrlichkeit auf die Erde zum Gericht an dem Antichristen & seinem Reich (wurde schon in Off 17,14 kurz erwähnt).

Er ist absolut rein, treu und vertrauenswürdig, sieht jedes Unrecht und wird dem Recht zum Sieg verhelfen.

Er ist absolut einzigartig – niemand ist ihm gleich!

Doch er, der Richter war auch der Erlöser, dessen Blut vergossen wurde (in einem in Blut getauchten Gewand), damit jeder hätte gerettet werden können. Keiner hätte in dieses Gericht kommen müssen!

Ein Engel kündigt an, dass Gottes gerechtes Urteil sehr viele Menschenleben fordern wird.

Selbst hier ist es noch so, dass der Antichrist & sein Heer Christus & dessen Heer angreift. Doch sowohl er, als auch der falsche Prophet werden ergriffen und in den Feuersee, den zweiten, ewigen Tod geworfen, den Gott eigentlich für den Teufel & seine Dämonen vorgesehen hatte (Mt 25,41). Alle seine Soldaten werden getötet. 39

Die Auferstehungen der Bibel (zu Off 20,1-6)

Gemäß Joh 5,28.29 gibt es in der Bibel zwei grundsätzlich verschiedene Auferstehungen:

1. Die **Auferstehung zum Leben** wird auch ‚erste Auferstehung‘ genannt. Nach 1Kor 15,20-24 findet sie in mehreren Phasen statt: Erstens Christus. Zweitens die, die zu Christus gehören bei seiner Ankunft (Teil A, bei der Entrückung – 1Kor 15,51-54; 1Thes 4,13-17 und Teil B bei seiner Wiederkunft – Off 20,4-6). Ähnlich wie ‚der Erstgeborene‘ ist ‚erste Auferstehung‘ ein Qualitätsmerkmal und keine Nummerierung, denn in der Bibel wird nirgendwo von einer ‚zweiten Auferstehung‘ geredet. Die letzte Posaune in 1Kor 15,52 bedeutet nicht die 7. Posaune von Off 11,15f – die war noch nicht offenbart – sondern das Aufbruchssignal (einer Armee) zu Gott.
2. Die **Auferstehung zum Gericht** wird in Off 20 nicht einmal Auferstehung genannt, da sie direkt in den zweiten Tod, die ewige Verdammnis, führt (Off 20,11-15).

Der biblische Gegensatz ist: **Erste** Auferstehung ↔ **zweiter** Tod

Das 1000 jährige Reich

(zu Off 20,1-6)

Nachdem alle irdischen Feinde Gottes besiegt sind, wird auch der Urheber aller Feindschaft, der Teufel selbst, gebunden. Er wird jedoch nicht in den Feuersee geworfen, weil er später noch einmal gebraucht wird. 1000 Jahre wird er so (mit den Dämonen) im Abgrund verwahrt, dass er niemanden mehr verführen kann.

Dann werden alle Märtyrer auferweckt, damit sie 1000 Jahre mit Christus in seinem Reich herrschen können. Wie jede Auferstehung zum Leben, so gehört auch ihre Auferstehung zur ersten Auferstehung. Alle Ungläubigen hingegen werden erst nach dem 1000j. Reich wieder lebendig, um gerichtet und in den Feuersee geworfen zu werden. Ihre Auferstehung wird deshalb hier nicht einmal Auferstehung genannt.

Alle, die Anteil an der ersten Auferstehung haben, sind glücklich zu preisen, denn sie kommen nicht in den ewigen Tod, sondern werden bei Christus sein und 1000 Jahre mit ihm herrschen.

41

Wer ist wo im 1000-jährigen Reich? (zu Off 20,1-6)

Im Himmel sind die Märtyrer aus der Drangsal, die durch das Blut des Lammes erlöst wurden und Gott allezeit dienen (Off 7,14-17).

Die Braut, bestehend aus den AT-Gläubigen und der Gemeinde, ist mit Christus vereint und kommt als Bindeglied zwischen Himmel und Erde permanent aus dem Himmel herab (Off 21,9f). Christus herrscht mit ihr auf der erneuerten Erde.

Auf der erneuerten Erde **im Zentrum** des 1000-jährigen Reiches (Israel mit Hauptstadt Jerusalem, „Gottes ganzem geheiligten Gebirge“ – Jes 65,17 & 66,24f) sind die Erlösten Israels aus der Drangsal, die Gott vor dem Drachen bewahrt hat (Off 7,1-12; Off 12,13-17). Sie werden nie mehr Böses tun (Jes 60,21, 65,17.25b; Jer 32,40; Hes 36,27, 37,23-26, 43,7; Zeph 3,13). Die 144'000 gehören zu ihnen.

Der Rest des Reiches, außerhalb des geheiligten Gebirges, wird von denen bewohnt sein, die das Gericht der großen Drangsal überlebt haben. Jede offene Auflehnung gegen Christus wird jedoch sofort mit dem Tod bestraft werden (vgl. Jes 65,20 & 66,24 – außerhalb!). Sie werden es auch sein, die nach dem 1000-jährigen Reich am Aufstand des Teufels gegen Christus teilnehmen (Off 20,7-10).

42

Nach dem 1000 jährigen Reich *(zu Off 20,7-15)*

– der Teufel ist los & Endgericht am großen, weißen Thron

Nach Ende des 1000 jährigen Reiches wird der Teufel noch einmal für kurze Zeit aus seinem Gefängnis freigelassen. Wieder versucht er die Menschen gegen Gott und seinen Christus aufzuhetzen. Und wieder gelingt es ihm. Das zeigt, wie verdorben das menschliche Herz seit dem Sündenfall ist. Nicht einmal 1000 Jahre Frieden und Wohlstand haben ausgereicht, den Menschen zu verbessern.

Doch es kommt gar nicht zum letzten Kampf, weil Feuer vom Himmel das Heerlager des Teufels vernichtet.

Der Teufel selbst wird in den Feuersee geworfen, wo er nun mit dem Antichristen und dem falschen Propheten vereint ist.

Zuletzt werden die Ungläubigen aller Jahrtausende lebendig, um vor dem großen weißen Thron gerichtet zu werden. Sie können sich nicht länger hinter der Schöpfung verstecken.

Das Urteil ist für jeden angemessen, denn es richtet sich nach den Taten. Jeder Ungläubige landet im Feuersee, der ewigen Trennung von Gott, da er nicht im Buch des Lebens der Erlösten verzeichnet ist.

43

Neuer Himmel und neue Erde *(zu Off 21,1-8)*

Alles Gericht der Welt ist ausgeführt. Noch ein Letztes ist mit der alten Schöpfung zu tun: Sie wird vollkommen vernichtet, im Brand aufgelöst (2Pet 3,10-13).

Gott schafft einen neuen Himmel & eine neue Erde. Im Gegensatz zur erneuerten Erde (Jesaja 65 & 66) ist dies keine gereinigte Erde, sondern eine Neuschöpfung. Auf der gereinigten Erde gibt es noch Tod, auf der neuen weder Tränen, noch Tod, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerzen. Sie ist eine echte Neuschöpfung.

Zur Neuschöpfung gehört auch das neue, himmlische Jerusalem. Es ist nicht die Braut, sondern geschmückt **wie** eine Braut. Es besteht aus allen Gläubigen aller Zeiten (es gibt nur noch Gerettete oder Verlorene – V 7.8) und pendelt zwischen neuem Himmel und neuer Erde → Gläubige leben in neuem Himmel & neuer Erde.

Gott, der Ewige, macht alles neu. Er verbürgt sich dafür! Er will allen Dürstenden zur Lebensquelle werden.

Jeder Überwinder (wahre Gläubige) wird Anteil an neuem Himmel & Erde haben. Die Ungläubigen werden ewig im Feuersee sein.

44

Rückblick: Die Braut – Wer ist sie?

(zu Off 21,9 – 22,5)

Typisch für die Offenbarung, gibt es am Ende wieder einen Einschub, einen Rückblick. Er betrifft die Braut, die Frau des Lammes, die vorher nur kurz erwähnt wurde.

Die **chronologische Handlung** der Offenbarung ist in Off 21,8 beendet, wo der ewige Zustand beschrieben ist.

Ab Off 21,9 beginnt der Rückblick auf die Braut zur Zeit des 1000jährigen Reiches.

Folgende Dinge machen das deutlich:

1. Es gibt eine deutliche, fast wortgleiche Parallele zwischen Off 17,1.2 & Off 21,9.10. Die falsche Braut, die Hure, wird der wahren Braut gegenübergestellt.
2. Im ewigen Zustand gibt es nur noch die zwei Gruppen: Gerettete und Verlorene. Ab Off 21,9 tauchen aber wieder Israel und die Nationen auf.

45

Rückblick: Die Braut – Wer ist sie?

(zu Off 21,9 – 22,5)

3. Off 21,27 setzt voraus, dass es hier noch Gräuel & Lüge gibt. Das wird es im ewigen Zustand aber nicht mehr geben (Off 21,4).
4. Off 22,2 redet von Zeit – in der Ewigkeit gibt es aber keine Zeit mehr.
5. Off 22,2 redet von Heilung (oder Pflege) der Nationen. Das ist aber im ewigen Zustand nicht mehr notwendig.

Schlussfolgerung: Off 21,9 – Off 22,5 vergleicht die herrliche Braut im 1000jährigen Reich mit der perversen Hure aus Off 17&18 der Drangsalszeit.

46

Rückblick: Die Braut – ihre Beschreibung

(zu Off 21,9 – 22,5)

1. In ihr wohnen nicht die Erlösten, sondern die Erlösten sind die Braut / Stadt (Off 21,9).
2. Sie ist eine heilige Stadt, die zwischen Himmel und Erde pendelt & die Verbindung von Gott zur Erde ist (Off 21,10).
3. Sie trägt göttliche Herrlichkeit (Off 21,11) und ist nicht nur mit ihren eigenen gerechten Taten geschmückt (Off 19,8).
4. Sie besteht aus AT-Gläubigen (12 Stämme Israels - Off 21,12)
5. und aus NT-Gläubigen (Grundlage der 12 Apostel – Off 21,14).
6. Sie ist riesengroß (ca. 2300km x 2300km x 2300km) und würfel- oder pyramidenförmig, hat 72m dicke Mauern, ist aber eben doch irdisch begrenzt (Off 21,15-17).
7. Sie ist absolut rein (durchsichtiges Gold) & überragend herrlich (Edelsteine & Perlen) (Off 21,18-21).
8. Gott und das Lamm wohnen direkt in ihr (Off 21,22).
9. Sie benötigt kein Licht, denn die Herrlichkeit Gottes und das Licht des Lammes erleuchten sie (Off 21,23).

47

Rückblick: Die Braut – zum Segen der Völker

(zu Off 21,9 – 22,5)

1. Sie ist zu Segen & Heil für alle Völker (Off 21,24).
2. In ihr ist es immer hell (Off 21,25).
3. Die Völker werden zu ihr kommen & anbeten (Off 21,25).
4. Nur Erlöste der Erde können in sie eintreten (Off 21,27).
5. Aus dem Herrschaftssitz (Thron) Gottes und des Lammes in der Stadt kommt ein Strom hervor, der mitten in einer zweispurigen Straße fließt. Zwischen Straße und Ufer des Stromes ist eine Allee aus Bäumen des Lebens (1Mo 2,9). Das ganze Jahr bringen sie Frucht. Ihre Blätter werden verwendet, um die Völker der Erde zu heilen (Off 22,1-2).
6. In ihr gibt es keinen Fluch. Gott wohnt mitten unter ihnen & sie werden ihn ehren & seinen Namen tragen (Off 22,3.4).
7. In ihr wird es immer hell sein, denn Gott, der Herr, wird über ihnen leuchten (Off 22,5a).
8. Gottes Knechte werden – untrennbar mit Christus verbunden – ewig herrschen (Off 22,5b; Off 11,15).

48

Offenbarung

Kapitel 1

sehen 137x sagen/sprechen 107x Gott 97x
Erde 81x Engel 67x groß 65x kommen 64x
sieben, siebte 59x Himmel 55x geben 54x
Thron 48x leben(dig) 47x hören 43x Teil 38x
tot/töten/Tod/sterben 43x Namen 35x
Lamm 29x ewig 27x Meer 26x Geist 20x

I. EINFÜHRUNG:

1. Inhalt

1 Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss; und durch seinen Engel sendend, hat er es seinem Knecht Johannes gezeigt, 2 der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, alles, was er sah.

2. Absender

3. Verheißung für die Leser

3 Glückselig, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.

4. Adressat:

Die Zahl 7, symbolisiert die Gesamtheit, das Ganze sind:

5. Gruß:

Gottes bewahrende Gnade UND Gnade untereinander
Leben im Frieden mit Gott UND untereinander

III. WAS WAR ...

1. Lobpreis

AT-Gläubige: 2Mo 19,6
NT-Gläubige: 1Pet 2,9

2. Ankündigung der Wiederkunft

7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, die ihn durchstochen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme des Landes. Ja, Amen.

3. Gott, der eigentliche Autor

8 Ich bin das Alpha und das Omega, spricht der Herr, Gott, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.

4. Historisches Umfeld

9 Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse in der Drangsal und dem Königtum und dem Ausharren in Jesus, war auf der Insel, genannt Patmos, um des

= sowohl Offenbarung von Jesus Christus als auch über Jesus Christus – Er ist die Hauptfigur! Prophetie über nahe, zukünftige Dinge
Die Offenbarung wurde von einem Engel vermittelt und Johannes sah sie in einer interaktiven Vision.
Die Offenbarung ist Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus und über Jesus Christus.

Auf diesem schwierigen Buch liegt ein besonderer Segen, wenn man es liest und hört und daran festhält. Die Ereignisse werden bald (= Zeit aus göttlicher Sicht) eintreten.

Sie ist gerichtet an 7 real existierende Gemeinden, die stellvertretend für ALLE Gemeinde(type)n oder für DIE Gemeinde in ihrer historischen Dimension steht.
Johannes entbietet DER Gemeinde den Segensgruß und wünscht ihr Gnade und Friede vom 3-einigen Gott: Dem Ewigen, seinem Geist und Jesus Christus, der der treue Zeuge ist, die Nummer 1 der Auferstandenen (zeitl. und der Stellung nach) und der Höchste über alle Könige der Erde!

Alle Ehre hat Jesus Christus verdient, der ① uns liebt, ② uns durch Sein vergossenes Blut von unserer Schuld gereinigt hat, ③ uns zu einem Königreich gemacht hat, in dem Er König ist und ④ uns zu Priestern gemacht hat, die Seinem Gott und Vater nahen, Ihm dienen und Ihn ehren dürfen. Er verdient für immer alle Ehre!
Hier wird Sach 12,10 zitiert und in den Kontext des in Herrlichkeit wiederkommenden Sohnes Gottes gesetzt. Sein Wiederkommen als König wird jeder sehen und Sein Volk, das ihn verworfen hat, wird darüber trauern.

Gott, der Vater, und Jesus Christus ist das Alpha und das Omega (Off 22,13), der Ewige (Joh 5,20) und der Allmächtige (Off 19,15 ↔ Joh 5,22).

Der Autor: Der Apostel Johannes stellt sich als Bruder vor, der mit den anderen Christen Anteil an den Leiden für Christus, dem Königtum des Christus und dem Ausharren für Christus hat. Er war wegen seiner

Kapitel 2		Die 7 Sendschreiben an 7 Gemeinden Asiens:
Jeder Gemeinde wird eine Eigenschaft Christi aus Kap. 1 zugeordnet.		Die Zeit der Gemeinde
1. Ephesus, die nachapostolische Gemeinde		Ephesus – der erste Bote an DIE Gemeinde: Ephesus = ? Aufseher oder Verlangen ? Christus ist der, der die 7 Gemeinden Asiens in Seiner Hand hält und das Zentrum DER Gemeinde ist – war Er auch noch das Zentrum der Gemeinde in Ephesus?
		positiv: fleißig, ausdauernd, hasstest das Böse, entlarvten falsche Apostel, hatten auch in Not für ihren Herrn Durchhaltevermögen (hast getragen) und sind im Leid nicht müde geworden.
*hast festgestellt, dass sie Lügner sind, sie als Lügner entlarvt!		negativ: sie hatten nicht mehr ihre erste Liebe zu Christus - sie waren zwar rechthgläubig (orthodox), aber ihre Liebe zu Christus war der Routine gewichen.
		Ruf zur Umkehr: Erinnere dich an deinen Anfang, tu Buße zur ersten Liebe zu Christus und wirke aus dieser Liebe heraus.
		Gerechtsandrohung: Wenn du nicht umkehrst, wirst du Christus als Richter kennenlernen, der dich als Gemeinde aufhören lässt.
		positiv: sie hasstest die Taten der Nikolaiten (nach Irenäus [135-200] eine christlich gnostische Sekte, die Ausschweifung lieb & an Götzenopfern teilnahm – vgl. Jud.) (Nikolaus = der mit dem Volk siegt / das Volk besiegt). Bitte alle herhören!
		Verheißung: Wahre Christen (sind immer Überwinder – vgl. Röm 8,37) werden immer in Gottes Gegenwart, dem Paradies (2Kor 12,4), leben (wer vom Baum des Lebens isst, stirbt nicht – 1Mo 3,22).
2. Smyrna, die verfolgte Gemeinde		Smyrna – der zweite Bote an DIE Gemeinde: Smyrna = Myrrhe (= die Bittere) Christus ist der Ewige, der Leid & Tod überwunden hat → auch Smyrna wird Leid und Tod überstehen.
		positiv: Sie hielten sich in ihrer Verfolgung und Verspottung durch ungläubige Juden (vgl. Röm 2,25-29) an Christus. Auch wenn sie materiell arm waren, so waren sie doch geistlich reich in Christus.

IV. NACH DIESEM – die Zukunft

Vorspann – der Thronsaal im Himmel

Kapitel 4

1 Nach diesem sah ich: Und siehe, eine Tür war geöffnet in dem Himmel, und die erste Stimme, die ich wie die einer Posaune mit mir hatte reden hören, sprach: „Komm hier herauf, und ich werde dir zeigen, was nach diesem geschehen muss.“

2 Sogleich war ich im **Geist**; und **siehe**, ein **Thron**
stand in dem **Himmel**, und auf dem **Thron** saß einer.
3 Und der dort saß, war von Aussehen gleich einem
Jaspisstein und einem Sardin, und ein Regenbogen
war rings um den **Thron**, von Aussehen gleich
einem Smaragd.

4 Und rings um den Thron waren 24 Throne, und auf den Thronen saßen 24 Älteste, bekleidet mit weißen Kleidern, und auf ihren Häuptern goldene Kronen:

Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Thron, die die sieben Geister Gottes sind.

6 Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer,

5 Und inmitten des Thrones und um den Thron herum waren vier lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten. 7 Und das erste lebendige Wesen war gleich einem Löwen, und das zweite lebendige Wesen gleich einem Kalb, und das dritte lebendige Wesen hatte ein Angesicht wie ein Mensch, und das vierte lebendige Wesen war gleich einem fliegenden Adler. 8 Und die vier lebendigen Wesen – jedes von ihnen hatte je sechs Flügel – sind ringsum und innen voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: „Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der da war und der da ist und der da kommen wird.“

9 Und wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und
Ehre und Danksagung geben werden dem, der auf
dem Thron sitzt, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit,
10 dann werden die 24 Ältesten niederfallen vor dem,
der auf dem Thron sitzt, und den anbeten, der da

Die Entrückung (nach 1 Thess 4, 13-18 & 1 Kor 15,51-54) findet zwischen Kap 3 und 4 statt (letzte 4 Sendschreiben reden von Christi Wiederkunft, ab Kap 4 sind 24 Älteste im Himmel). Symbolisiert wird das dadurch, dass der Himmel offen ist und der verherrlichte Herr selbst (vgl. Kap 1,10f) Johannes auferfordert, hier hinauf zu kommen. Hier beginnt die Zukunft: Was nach diesem (der Gemeinderzeit – Kap 2&3) **geschehen muss** (vgl. Off 1,19), Johannes im Geist (also nicht körperlich) in Gottes Thronsaal selbst. Auf dem Thron saß einer – Gott selbst – der unbeschreiblich herrlich war, wie Halbedelsteine. Der Thron wurde von einer Mischung aus Regenbogen und Smaragd umgeben.

Johannes im Geist (also nicht körperlich) in Gottes Thronsaal versetzt.

Auf dem Thron saß einer – Gott selbst – der unbeschreiblich herrlich war, wie Halbedelsteine. Der Thron wurde von einer Mischung aus Regenbogen und Smaragd umgeben.

24 erlöste (weiße Kleider – Off 19.8) Älteste (stehen in Bibel stellvertretend für das Volk – vgl. 2Mo 17.5.6), die für die AT- und NT-Gläubigen stehen (vgl. Off 21.12.14), sitzen auf 24 Thronen & tragen als Belohnung für ihre Treue (1Kor 9.25; 2Tim 4.8; Jak 1.12) goldene Siegeskränze.

Gottes Heiligkeit zeigt sich durch Blitze, Stimmen & Donner, die aus seinem Thron hervorkommen.
DER Geist Gottes (=7 Geister) ist in Gestalt von Licht (7 brennenden Fackeln = Menora) vor Gottes Thron.

Das glasklare Meer vor dem Thron erinnert an das Waschbecken im salomon. Tempel (vgl. 1Kön 7,23.24).
Mitten im Thron und alles umfassend ist der Sohn Gottes, der als 4 lebende Wesen beschrieben wird:

Löwe = König – Matthäusevangelium
Kalb = Diener – Markusevangelium
Mensch = Sohn des Menschen – Lukasevangelium
fliegend, Adler = Sohn Gottes v. oben – Johannesev.
Die 4 lebenden Wesen sind denen von Hes 1 sehr
ähnlich, aber nicht identisch, auch wenn beide Jesus,
den Sohn Gottes, beschreiben (Unterschied z.B. Flügel).
Er ist voller Augen = sieht alles, ist allwissend, ist Gott.
Der Sohn weist in allem, was Er sagt und tut auf die
Heiligkeit des allmächtigen, ewig sendenden Gottes hin.

Die 24 Ältesten, die Erbkösten, erfüllen ihre Aufgabe, indem sie niederfallen und in die Gottesverehrung des Sohnes (4 lebende Wesen) einstimmen (vgl. Ps 22, 23). Sie beten den Ewigen an und werfen ihre Siegeskränze vor ihm nieder = Du bist es, der alle Ehre verdienst

f. Anbetung Gottes durch die Erlösten

Da die 4 lebendigen Wesen nicht aufhören, Gott zu ehren, fallen die Ältesten auch immer vor dem Thron

[illegible]

Kapitel 12

12 Darum seid fröhlich, ihr **Himmel** und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der **Erde** und dem **Meer**! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat **große** Wut, da er weiß, dass er wenig Zeit hat.

3. Verfolgung & Bewahrung Israels
Entstehung der Heiden-Märtyrer

13 Und als der Drache **sah**, dass er auf die **Erde** gehen war, verfolgte er die Frau, die das männliche Kind geboren hatte. 14 Und der Frau wurden die zwei Flügel des **grünen** Adlers **gegeben**, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, fern vom Angesicht der Schlange. 15 Und die Schlange warf aus ihrem Mund Wasser, wie einen Strom, hinter der Frau her, um sie mit dem Strom fortzureißen. 16 Und die **Erde** half der Frau, und die **Erde** tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Mund warf. 17 Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, Krieg zu führen mit den Übrigen ihrer Nachkommenschaft, die die Gebote **Gottes** halten und das Zeugnis Jesu haben.

Gemeinde = geistl. Nachkommenschaft Israels
übrige Nachkommenschaft = weitere Gläubige
= Gläubige aus Drangsal

b. Teufliche 3-Einigkeit: Drache (Teufel), Antichrist & falscher Prophet

Sand des Meeres = riesige Menge, vgl. 1Mo 32,13
auf Sand des Meeres Meer = Völker, vgl. Ps 65,8

1. Das röm. Reich & sein Führer, der Antichrist

- Horn = Zeichen der Macht – Ps 132,17.18; Dan 7,24
- Kopf = Haupt = Vorterrschaft: König – Jes 7,8.9
- Diadem = Sieges-Kopfbänder, meist aus Gold
- 3. Leopard = schnell = griechisches Reich – Dan 7,6
- 2. Bär = persisches Reich – Dan 7,5
- 1. Löwe = absoluter König = babylonisches Reich – Dan 7,4
- 4. Drache = grausam = römisches Reich – Dan 7,7
- In seiner Vernichtung werden alle 4 Reiche vernichtet werden, vgl. Dan 2,34.35; 7,8-14.

Der Antichrist (Kopf) des römischen Weltreiches ist kaum vom Reich (Tier) selbst zu unterscheiden und dieses wiederum kaum vom Teufel (Drachen).

Im Himmel gibt es Grund für große Freude, weil er endlich dämonenfrei ist. Aber für Erde und Meer brechen nun die großen Wehe an (**Beginn der zweiten 3½ Jahre**), weil der Teufel auf sie verbannt wurde und große Wut hat, weil er weiß, dass sein Ende naht. **Fortsetzung der Handlung aus Vers 5. Wiederholung V 6:** Weil der Teufel auf die Erde verbannt wurde, hat er große Wut & versucht Israels Überrest zu vernichten. Doch Gott schützt ihn und bringt ihn in die Wüste. Nach Sach 14,1-5 wird sich der Öberg von West nach Ost spalten und der Überrest wird in die Wüste fliehen. Gott wird ihn dort 3½ Jahre vor der Schlange beschützen. Während seiner Flucht versucht der Teufel ihn noch durch Armeen (Strom = Armeen, vgl. Jes 8,7), die ihm dienen, zu vernichten, doch auch hier bewahrt Gott ihn, indem er alle Soldaten des Teufels vernichtet. Daraufhin wird der Teufel noch zorniger und kämpft gegen alle, die während der Drangsalzeit an Gottes Wort festhalten und zum Glauben an Jesus kommen. Dadurch entsteht die riesige Schar der Heiden-Märtyrer, die in Off 7,9ff angekündigt wurde (vgl. Off 13,7).

Der Teufel steht bei einem riesigen Völkermeer.

Der Teufel (Beschreibung des Tieres = Off 12,3) manifestiert sich in einem weltlichen Herrschaftssystem, dem der Teufel all seine Macht verleiht. Es ist durch & durch gotteslästerlich. Es sieht einem Leoparden ähnlich, hat aber Bärenfüße und ein Löwenmaul. Es vereinigt alle Eigenschaften der 4 Königreiche aus Daniel 7 in sich und symbolisiert dadurch die Summe aller gottlosen Reiche. Einer seiner Köpfe (**der Herrscher**) ist wie geschlachtet & wird wieder lebendig. Er ist eine Initiation von Christi Tod & Auferstehung → Antichrist. Auch das antike röm. Reich existierte eine Zeit lang, verschwand dann & erst steht plötzlich wieder (vgl. Off 17,8.9) → das Reich ist das röm. Reich. Alle Welt wundert sich über die Wiederbelebung des Reiches & betet 1. den Teufel an, weil er dem Antichristen seine Macht gibt, und 2. den Antichristen selbst, indem sie sagt: „Wer ist mit dem Antichristen zu vergleichen und wer ist so mächtig wie er?“ Er ist angeberisch und gotteslästerlich und darf Antichristen zu vergleichen und wer ist so mächtig wie 3½ Jahre herrschen. Er lästert Gott und den Namen Gottes, Seinen Wohnort und alle, die eine himmlische

Kapitel 8

		Kapitel 8		8 Und der zweite Engel posaunte: Und etwas wie ein großer mit Feuer brennender Berg wurde ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut. 9 Und es starb der dritte Teil der Geschöpfe, die im Meer waren, die Leben hatten, und der dritte Teil der Schiffe wurde zerstört.		2. Posaune = 2. Gottesgericht: Eine bergförmige, brennende Masse wird ins Meer geworfen → 1/3 des Meeres wird zu Blut → 1/3 der Meerestiere stirbt, → 1/3 der Schiffe wird zerstört
	b. Zweite Posaune: Brennender Feuerberg			10 Und der dritte Engel posaunte: Und vom Himmel fiel ein großer Stern, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Ströme und auf die Wasserquellen. 11 Und der Name des Sterns heißt Wermut; und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut; und viele der Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter gemacht waren.		3. Posaune = 3. Gottesgericht: Ein großer Stern (Meteorit?) fällt brennend wie eine Fackel vom Himmel auf 1/3 der Ströme & Quellen. Der Stern heißt Wermut, weil er alles bitter macht. → 1/3 des Wassers wird zu Wermut → viele Menschen sterben vom bitteren Wasser
	c. Dritte Posaune: Meteoriteneinschlag, bitteres Wasser			12 Und der vierte Engel posaunte: Und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne, damit deren dritter Teil verfinstert würde und der Tag nicht schien seinen dritten Teil, und die Nacht ebenso.		4. Posaune = 4. Gottesgericht: 1/3 der Himmelskörper: Sonne, Mond & Sterne wird geschlagen, sodass sie 1/3 des Tages bzw. der Nacht nicht leuchten. Mit 24.29.30 wird somit in Erfüllung gehen und das Kommen des Herrn ankündigen.
	d. Vierte Posaune: Sonne, Mond & Sterne teilverfinstert		fliegender Adler = Jesus Christus (vgl. Kap. 4,7)	13 Und ich sah: Und ich hörte einen Adler inmitten des Himmels fliegen und mit lauter Stimme sagen: „Wehe, wehe, wehe“ denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Stimmen der Posaunen der drei Engel, die posausenen werden!“		Mit 10 Gerichten ist die Hälfte der Gerichte bereits vorbei, aber das Schlimmste kommt noch: Ein mitten im Himmel fliegender Adler kündigt den Beginn der 3. Wehe mit lauter Stimme an. Das ist die 2. Hälfte der 7 Drangsalsjahre, nämlich die große Drangsal. Nach Off 12,10f beginnt diese mit dem Rauswurf Satans aus dem Himmel auf die Erde, der in Off 9,1ff beschrieben wird.
	→ Beginn der zweiten 3 1/2 Jahre ← → DIE GROSSE DRANGSAL ← !! Beginn ERSTES WEHE !! e. Fünfte Posaune: Himmelssturz Satans & Dämoneninvasion *Engel im Abgrund (griech. abyssos), vgl. 2Pet 2,4 Abgrund' (griech. tartaroo) und Jud 6 unter der Finsternis (griech. zophos)			1 Und der fünfte Engel posaunte: Und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und ihm wurde der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. 2 Und er öffnete den Schlund des Abgrunds; und Rauch stieg aus dem Schlund auf wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauch des Schlundes verfinstert. 3 Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde, und ihnen wurde Gewalt gegeben, wie die Skorpione der Erde Gewalt haben. 4 Und ihnen wurde gesagt, dass sie nicht das Gras der Erde noch irgendetwas Grünes, noch irgendeinen Baum beschädigen sollten, sondern die Menschen, die nicht das Siegel Gottes an ihren		5. Posaune = 5. Gottesgericht: beginnt mit dem Fall Satans vom Himmel auf die Erde (Off 12,10-12). Er bekommt von Gott einen Schlüssel mit dem er den Abgrund öffnen kann, aus dem ein finsterner, dichter Rauch hervorkommt, der alles (göttliche) Licht verfinstert. (In Off 20,1 wird der Satan selbst für 1000 Jahre in den Abgrund geworfen.) Dieser Rauch besteht letztlich aus unzähligen Heuschrecken, die vor Menge die Sonne verfinstern. Sie stehen für furchterregende Dämonen (vgl. V. 11), die hinterhältig wie Skorpione handeln. Diese Heuschrecken (Dämonen) sollen jedoch nicht – wie normale Heuschrecken – alles Grüne vernichten (vgl. Jer 182), sondern alle Menschen quälten.

	Stirnen haben. 5 Und ihnen wurde gegeben, dass sie sie nicht töteten, sondern dass sie fünf Monate gequält würden; und ihre Qual war wie die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht. 6 Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und werden ihn nicht finden und werden zu sterben begehnen, und der Tod flieht vor ihnen. 7 Und die Gestalten der Heuschrecken waren wie zum Kampf gerüstete Pferde, und auf ihren Köpfen war es wie Kronen wie von Gold, und ihre Angesichter waren wie Angesichter von Menschen; 8 und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die von Löwen. 9 Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Geräusch ihrer Flügel war wie das Geräusch von Wagen mit vielen Pferden, die in den Kampf laufen; 10 und sie haben Schwänze wie die Skorpione, und Stacheln; und ihre Gewalt ist in ihren Schwänzen, die Menschen fünf Monate zu beschädigen. 11 Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.	die nicht von Gott versiegelt wurden (vgl. Kap 7:1-8). Töten durften sie die Menschen jedoch nicht, sondern nur 5 Monate lang grausam und hinterhältig – wie mit Skorpion-Stichen – quälen. Die Qual, die diese Dämonen verursachen, ist so unerträglich, dass die Menschen wünschen, sie könnten sterben – was ist ihnen nicht möglich ist. Wahrscheinlich erscheinen die Dämonen sichtbar & sind furchterregend wie die schlimmsten Horrorfiguren. Zwar haben sie menschenähnliche Gesichter mit Frauenhaaren, sonst aber sehen sie eher wie gepanzerte Schlachtrosse mit grausamen Löwenzähnen aus. Zusätzlich haben sie Flügel, die ein Geräusch wie eine heranrückende Armee machen. Sie haben Skorpionen-Schwänze mit denen sie die Menschen quälen.
Menschengesicht = Imitation von Menschen Frauenhaare = abhängig von Satan, ihrem Herrn Löwenzähne = grausame Gefährlichkeit Eisenpanzer = gefühlos Geräusch wie eine Armee = furchterregend	12 Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen.	Am ehesten stellt man sie sich wie stählerne Heuschrecken mit goldgekrönten Frauenköpfen und Skorpionen-Schwänzen vor. Der König (Anführer) dieser Dämonenheere ist Satan, der Engel des Abgrunds. Auf Hebräisch heißt er Abaddon (= Untergang, Verfallung, Abgrund) und auf Griechisch Apollyon (= der Verderbende).
Ende des 1. Wehe		Das war das erste von 3 Wehen!
!! Beginn ZWEITES WEHE !! f. Sechste Posaune: Gigant. satanisch gesteuertes Heer ermordet 1/3 der Menschheit	13 Und der sechste Engel posaunte: Und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, 14 zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: „Löse die vier Engel, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind.“ 15 Und die vier Engel wurden gelöst, die sich bereit gemacht hatten auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, damit sie den dritten Teil der Menschen töteten. 16 Und die Zahl der Reitertruppen war 2x 10000 x 10000; ich hörte ihre Zahl. 17 Und so sah ich die Pferde in dem Gesicht und die, die auf ihnen saßen: Und sie hatten feurige und hyazinth-farbene und schwefelige Panzer; und die Köpfe der Pferde waren wie Löwenköpfe, und aus ihren Maulern geht Feuer und Rauch und Schwefel hervor. 18 Von diesen drei Plagen wurde der dritte Teil der Menschen getötet, von dem Feuer und dem Rauch und dem Schwefel, die aus ihren Maulern hervor-	Im Gegensatz zu der dämonischen Invasion, die nur qualte, aber nicht tötete, hat die Satan-gesteuerte Armee nur ein Ziel: Möglichst viele Menschen zu ermorden. Bis zum 6. Siegel sind die 4 Dämonenfürsten gebunden, und warteten nur auf ihren Einsatz. Nun ist ihre Zeit des Mördens gekommen.
vermutlich keine Dämonen, sondern eine dämonisch gesteuerte Armee, denn sie unterscheiden sich von ihnen.		Sie befehligen eine vom Satan gesteuerte Armee von 200 Mio. Soldaten (= nahezu alle Soldaten der Welt). Ihre Panzer tragen die Insignien ihrer diabolischen Herkunft: Feuer, hyazinthfarben = violett-grau = Rauch und Schwefel. Die Pferde haben gefräßige Löwenköpfe und satanischer Atem (Feuer, Rauch & Schwefel) kommt aus ihren Maulern. Dieser 3-fache satanische Atem, das Feuer, der Rauch und der Schwefel, tötet ein Drittel der Menschheit.

Kapitel 16

[illegible]

Kapitel 17

7. Gericht über die Hure Babylon, die falsche Kirche	1 Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, und redete mit mir und sprach: „Komm her, ich will dir das Urteil über die große Hure zeigen, die auf [den] vielen Wassern sitzt, 2 mit der die Könige der Erde Hurerei getrieben haben; und die, die auf der Erde wohnen, wurden von dem Wein ihrer Hurerei betrunken.“	Ein Engel will, Johannes die große Hure, die falsche Kirche, zeigen, die jetzt endlich wegen ihrer vielen Sünden zur Rechenschaft gezogen werden soll. Die falsche Kirche hat sich in vielen Völkern (Wassern) breit gemacht, ist politische und wirtschaftliche Beziehungen mit vielen Regierungen der Welt eingegangen und hat viele mit ihrer Religion manipuliert.
a. Beschreibung der verdorbenen Hure in der katholischen Kirche wird die gesamte falsche Christenheit integriert	3 Und er führte mich im Geist weg in eine Wüste; und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, voller Namen der Lästerung, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. 4 Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und wertvollem Stein und Perlen, und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Gräueln und den Unreinheiten ihrer Hurerei; 5 und an ihrer Stirn hatte sie einen Namen geschrieben: Geheimnis, Babylon, die große, die Mutter der Hurern und der Gräueln der Erde.	Der Engel führt Johannes in die Wüste (dort gibt es keine geistliche Nahrung). Dort sitzt die Hure auf dem Tier aus Off 13, dem römischen Reich, und steuert es. Das Tier hat sich inzwischen dem Prunk (scharlachrot) der Hure angepasst. Die Hure selbst trägt nur das Feinste aus Gold, Edelsteinen und Perlen und hat einen Becher in der Hand, der voll von all ihren Gräueln (Götzendienst) und ihrer Hurerei ist (Vermischung mit Staat & Religionen). An ihrer Stirn steht, wer sie wirklich ist: Die Mutter aller Hurern und das Abscheulichste auf der Erde.
in der katholischen Kirche wird die gesamte falsche Christenheit integriert	6 Und ich sah die Frau trinken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu. Und	Über Jahrhunderte hat die falsche Kirche wahre Christen ermordet (vgl. Inquisition, Morde an Wiedertäufern, Gottesstaat in Genf, ...). Als Johannes sie sieht, ist er völlig

	ich verwunderte mich, als ich sie sah , mit großer Verwunderung.	erschüttert darüber, was aus der ursprünglich wahren Kirche geworden ist.
	7 Und der Engel sprach zu mir: „Warum verwundertest du dich? Ich will dir das Geheimnis der Frau sagen und des Tieres , das sie trägt, das die sieben Köpfe und die zehn Hörner hat.“	Der Engel fragt Johannes, warum er sich wundert, gab es doch schon in seiner Zeit viele falsche Lehren und falsche Christusse (vgl. 1Joh). Der Engel erklärt dann die Bedeutung der Hure und des Tieres:
	8 Das Tier , das du sahst , war und ist nicht und wird gehen; und die, die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht in dem Buch des Lebens geschrieben sind von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen , dass es war und nicht ist und da sein wird .	Das Tier, das römische Reich, existierte, verschwand von der Blädfäche und erstiet wieder neu. Es ist vom Teufel inspiriert und wird ins Verderben gehen. Alle Ungläubigen werden sich darüber wundern, wie es sein kann, dass ein Reich existiert, verschwindet und dann plötzlich neu entstehen kann.
	9 Hier ist der Verstand, der Weisheit hat: Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt. Und es sind sieben Könige: 10 Fünf von ihnen sind gefallen, der eine ist da, der andere ist noch nicht gekommen ; und wenn er kommt , muss er eine kurze Zeit bleiben. 11 Und das Tier , das war und nicht ist , er ist auch ein achter und ist von den sieben und geht ins Verderben. 12 Und die zehn Hörner, die du sahst , sind zehn Könige, die noch kein Königreich empfangen haben, aber sie empfangen Gewalt wie Könige für eine Stunde mit dem Tier . 13 Diese haben einen Sinn und geben ihre Macht und Gewalt dem Tier . 14 Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn er ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm sind Berufene und Auserwählte und Treue.“	Jetzt wird weiter erklärt: Die sieben Köpfe bedeuten 7 Berge – die Hure sitzt auf den 7 Hügeln Roms! Gleichzeitig bedeuten die Berge auch 7 Regierungsformen (vgl. Off 13.1). 5 von ihnen sind bereits Geschichte, eine existiert jetzt (zu Johannes Zeit), eine wird erst noch kommen, aber nur eine kurze Zeit existieren. Das wieder-entstandene röm. Reich selbst hat eine 8. Regierungsform, die aber vorher schon existierte, aber auch sie geht ins Verderben. Die 10 Hörner des Tieres sind 10 Könige innerhalb des röm. Reiches, die aber nicht wirklich Könige sind, jedoch für ganz kurze Zeit von dem Antichristen Macht verliehen bekommen. Sie alle sind eines Sinnes und unterstützen das Tier. Sie werden gegen Christus Krieg führen, aber Er wird sie besiegen, weil Er der oberste Herr und oberste König ist. Auf Seiner Seite kämpfen die, die Er eingeladen und auserwählt hat und die ihm treu sind.
	15 Und er spricht zu mir: „Die Wasser, die du sahst , wo die Hure sitzt, sind Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen. 16 Und die zehn Hörner, die du sahst , und das Tier , diese werden die Hure hassen und werden sie öde und nackt machen und werden ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen. 17 Denn Gott hat in ihre Herzen gegeben, seinen Sinn zu tun und in einem Sinn zu handeln und ihr Königreich dem Tier zu geben , bis die Worte Gottes vollbracht sein werden. 18 Und die Frau, die du sahst , ist die große Stadt, die das König- tum hat über die Könige der Erde .“	Dann wird die Bedeutung des Wassers erklärt, an denen die Hure sitzt, nämlich es sind viele Völker in denen sich die Hure breit gemacht hat. Doch plötzlich werden die 10 Pseudokönige die falsche Kirche hassen, weil sie sich nicht mehr von ihr rumkommandieren lassen wollen. Sie werden sie berauben und vernichten, denn Gott hat ihnen ins Herz gegeben, nach Seinem Plan zu handeln und sich ganz dem Antichristen unterzuordnen, bis die Hure nach Gottes Verheißung vernichtet worden ist. Zum Abschluss wird noch einmal erklärt: Die Hure ist Rom, die große Stadt, die letztlich Herrn über alle Könige der Erde ist.
b. Identifizierung von Hure und Reich	3 Phasen des röm. Reiches: War, ist nicht, wird sein das alte römische Reich hörte ab ca. 400 n.Chr. auf zu existieren. Mit den römischen Verträgen wurde es als Europäische Union wiederbelebt.	
	Rom, die Stadt der 7 Hügel Regierungsformen Roms: Kopf = Herrscher (Jes 7.8.9) 1. Könige; 2. Republik; 3. Diktatur; 4. Triumphvirat; 5. Kaiser als erster Bürger; 6. Kaiser als Gott = IST - war zur Zeit des Johannes; 7. kommt noch 8. Der Antichrist lässt sich als Gott verehren (s. 6). Dan 7,23-26: 10 Hörner = 10 Könige; danach stirbt ein 11. Horn (= Antichrist) auf, das 3 Könige erniedrigt & 3½ Jahre gegen Gott wütet. eine Stunde = eine fest bestimmte, kurze Zeit Doch der Antichrist-Diktator wird alle dominieren.	
	AT: (Sach 14.5) und NT-Gläubige (Off 19,11ff)	
c. Vernichtung der Hure Babylon		
	fast alle Herrscher dieser Welt sind bereits nach Rom geglüht und haben vor dem Papst niedergekniet die Könige der Erde hassen die Hure & vernichten sie ...	

Kapitel 19

8. Gott tritt die Herrschaft an

Halleluja kommt nur hier im NT vor und dann gleich 4-mal:

1 Nach diesem **hörte** ich etwas wie eine laute Stimme einer **großen** Volksmenge in dem **Himmel**, die **sprach**: **Halleluja**! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres **Gottes**! 2 Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die **große** Hure gerichtet, die die **Erde** mit ihrer Hurelei verorbent hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt an ihrer Hand. 3 Und zum anderen Mal **sprachen** sie: **Halleluja**! Und ihr Rauch steigt auf von **Ewigkeit** zu **Ewigkeit**."

4 Und die 24 Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron sitzt, und sagten: „Amen, Halleluia!“ 5 Und eine Stimme kam aus dem Thron hervor, die sprach: „Lobt unseren Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchtet, die Kleinen und die Großen.“

6 Und ich **hörte** etwas wie eine Stimme einer **großen** Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, die **sprachen**: „**Hallelujah!** Denn der Herr, unser **Gott**, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten.“

9. Die Hochzeit des Lammes mit der Braut

7 Last uns fröhlich sein und frohlocken und ihm
die Ehre **geben**; denn die Hochzeit des **Lammes**
ist **gekommen**, und seine Frau hat sich bereitet.
8 Und es wurde ihr **gegeben**, dass sie sich kleide in
eine Leinwand, glänzend und rein; denn die feine
Leinwand sind die Gerechtigkeiten⁹ der Heiligen.

#Gerechtigkeiten Plural = aus Glauben bewirkte gerechte Taten

9 Und er **spricht** zu mir: „Schreibe: Glückselig, die geladen sind zum Hochzeitsmahl des **Lammes!**“ Und er **spricht** zu mir: „Dies sind die wahrhaftigen Worte **Gottes.**“ 10 Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, um ihn anzubeten. Und er **spricht** zu mir: „Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben; bete **Gott** an. Denn der **Geist** der Weissagung ist das Zeugnis Jesu.“

Nach der Vernichtung der falschen Kirche brechen alle Erlösten im Himmel in großen Jubel aus. Sie rufen laut: „Gott sei gelobt! Gottes Heil und Herrlichkeit und Macht sind für alle sichtbar offenbart! Ja, Sein Gericht ist verdient & gerecht, denn Er hat die falsche Kirche, die die ganze Welt mit ihrer Vermischung verdorben hat, gerichtet und sich für all das vergessene Mätyrerbeut an ihr gerächt.“

Dann riefen sie: „Gott sei gelobt! Ihr Gericht wird ein ewiges Gericht sein.“

Daraufhin fallen die 24 Ältesten und die 4 lebenden Wesen vor Gott nieder und beten ihn an: „So ist es! Gott sei gelobt!“

Dann beginnt sogar der Thron Gottes selbst zu reden: „Lobt unseren Gott, alle Seine Sklaven und alle, die ihn achten, egal ob groß oder klein!“

Schließlich ruft die ganze Menge, alle miteinander, mit
donnerndender Stimme:
„Gott sei gelobt! Denn Jahwe, unser Gott, der Allmäch-
tige, hat endlich Seine Königsherrschaft angetreten.“

Weiter rufen sie:

„Seid fröhlich, freut euch und gebt Gott alle Ehre, denn die Hochzeit Seines Sohnes, des Opferlammes für die Sünden, steht bevor und Seine Frau ist vorbereitet.“

Um sich bereit zu machen, war ihr eine glänzende, reine, feine Leinwand (die sonst nur Christus trägt) gegeben worden, ein Bild dafür, dass die Heiligen – aus ihrer Gerechtigkeit durch Christus’ heraus gerecht leben. Der Engel spricht zu Johannes: „Schreibe auf, dass jeder glücklich zu preisen ist, der zu dieser Hochzeit des Lammes eingeladen ist!“ Dann fügt er hinzu: „Diese Worte Gottes sind absolut vertrauenswürdig.“

Johannes fällt vor ihm nieder, um ihn anzubeten, doch der Engel sagt zu ihm: „Nein, mach das nicht! Ich bin auch nur ein Knecht Gottes, wie deine Brüder, die zu Christus gehören. Bete Gott an! Denn was der Hl. Geist weissagt, das redet von Jesus (vgl. Off 1.12).“

10. Macht und Ankunft Christi

a. Christus und sein Heer erscheinen – Christus führt das Gericht aus

Das Blut auf seinem Gewand ist sein eigenes Blut, denn es ist bereits in Blut getaucht, **bevor** Er die Kelter des Zornes Gottes tritt. Der Richter ist also derselbe, der sein Leben gegeben hat, um Menschen zu retten.

b. Christus besiegt den Antichrist; er & falscher Prophet landen im Feilersee

Es ist die absolute Ausnahme, dass Menschen lebend und ohne Gericht in den Feuersee geworfen werden. Doch der Antichrist und der falsche Prophet haben es mehr als verdient!

Ende 3. Wehe

11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, genannt „Treu und Wahrhaftig“, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. 12 Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst; 13 und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes. 14 Und die Kriegsheere, die in dem Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, angetan mit feiner Leinwand, weiß und rein. 15 Und aus seinem Mund geht hervor ein scharfes [zweischneidiges] Schwert, damit er die Nationen damit schlage; und er wird sie weiden mit eiserner Rute, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen. 16 Und er trägt auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte einen Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

17 Und ich **sah** **einen Engel** in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und **sprach** zu allen Vögeln, die inmitten des **Himmels** fliegen: „Kommt her, versammelt euch zu dem **großen** Mahl **Gottes**,“

18 damit ihr Fleisch von Königen frisst und Fleisch von Obersten und Fleisch von Starken und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als Sklaven, sowohl von Kleinen als **Großen**.“

19 Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um den Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer.

20 Und das Tier wurde ergriffen und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, womit er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annehmen und die sein Bild anbeteten – lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21 Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd saß, dem Schwert, das aus seinem Mund hervorging, und alle Vögel wurden von ihrem Fleisch gesättigt.

Jetzt wird der Himmel geöffnet, damit Christus mit denen, die an Ihn glauben haben, auf die Erde kommen und das Gericht ausführen kann. Er sitzt auf einem weißen Pferd (ist absolut rein!) und ist der Treue & Vertrauenswürdigste. Er sieht alles (Feuerflammen-Augen) und ist der überragende Sieger (Kopf voller Siegesbinden) und der herausragende Person (seinen Namen kennt nur Er). Er ist der Erlöser (Gewand in Blut getaucht), ja, Er ist Jesus Christus (vgl. Joh 1). Sein Heer sind die Erlösten (bekleidet mit feiner, weißer, reiner Leinwand – s. v.B), die Ihn vom Himmel aus auf Pferden folgen.

Aus dem Mund des Christus kommt ein scharfes 2-
schneidiges Schwert hervor (Wort Gottes – vgl. 2Thess 2,8).
mit dem Er die Völker richtet. Ja, Er wird hart durch-
greifen und sie mit dem ganzen angestauten grim-
migen Zorn des allmächtigen Gottes strafen.

Und Er ist der, der wirklich das Sagen hat, denn Er
ist der oberste König und oberste Herr aller Herren.

= Christus, die Sonne der Gerechtigkeit (Mal 3,20)?

Ein Engel verkündet Gottes gerechtes Urteil:

Mächtige, Soldaten, egal ob sie Freie oder Sklaven, Kleine oder Große sind.“

Deshalb gibt es viel Fleisch zu fressen.

Am Ende des 19. Jahrhunderts wird der Endkampf des Tieres mit seinen Heeren gegen Christus und Sein Heer in Harnagedon (Off 16,12-16 – 6. Schale) beschrieben: Christus ergreift die Antichristen und den falschen Propheten, der ihn unterstützte, indem er Wunder tat, um die Menschen zu verführen, das Malzeichen des Antichristen anzunehmen und sein Bild anzubeten. Dann wirft Er die beiden lebend in den Feuersee, der für den Teufel und seine Engel bereitet wurde (Mt 25,41), der ewig mit furchtbaren Qualen brennt. Alle Übrigen des Heeres des Antichristen werden mit dem Wort Gottes, das aus dem Mund Christi hervorgeht, getötet (vgl. Joh 18,6) und werden den Vögeln zum Fraß vorgeworfen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

13. Neuer Himmel und neue Erde

a. Neuer Himmel und neue Erde

b. Die heilige Stadt, das NEUE Jerusalem,

in der Gott bei den Menschen wohnt

(vgl. Off 3,12) Das **neue** Jerusalem ist vom Himmel

herabkommend, d.h. es pendelt als Verbindung

zwischen Himmel und Erde.

Die Bewohner der Stadt bewohnen Himmel & Erde.

Alle wahren Gläubigen aller Zeiten gehören zu die-

sem neuen, himmlischen Jerusalem (Heb 12,22).

Im ewigen Zustand gibt es nur noch 2 Gruppen von

Menschen: Gerechte = das neue Jerusalem (V 1-7)

und Verlorene im Feuersee (V 8).

c. Die Bewohner der neuen Erde und des Feuersees

! Chronologisches Ende der Offenbarung !

→ **Einschub 4:** Rückblick: Die Gemeinde als Stadt & Braut zum Segen der Menschen im 1000j. Reich

[**Parallele von Off 21,9-10 zu Off 17,1-2:**
Die einzig existierende Frau besteht offensichtlich aus Gläubigen aus Israel und aus der Gemeinde

**a. Aufbau Jerusalems, der Braut-
auf großem hohem Berg gemeinde-**
"beschreibt einen Zustand permanenter Herabkom-

mens. Sie ist also die Verbindung zwischen Gott und Menschen und bringt Gottes Segen zu ihnen.

Kapitel 21

1 Und ich **sah** einen neuen **Himmel** und eine neue **Erde**; denn der erste **Himmel** und die erste **Erde** waren vergangen, und das **Meer** ist nicht mehr.

2 Und ich **sah** die **heilige Stadt**, das **neue Jerusalem**, aus dem **Himmel** herabkommend" von **Gott**, bereitet **wie** eine für ihren Mann geschmückte Braut. 3 Und ich **hörte** eine laute Stimme aus dem **Thron** sagen: "Siehe, die Hütte **Gottes** bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und **Gott** selbst wird bei ihnen sein, ihr **Gott**." 4 Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der **Tod** wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen."

5 Und der, der auf dem **Thron** saß, **sprach**: „Siehe, ich mache alles neu.“ Und er **spricht** zu mir: „Schreibe, denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig.“

6 Und er **sprach** zu mir: „Es ist geschehen. *Ich* bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. *Ich* will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des **Lebens** geben umsonst. 7 Wer überwindet, wird dieses erben, und ich werde ihm **Gott** sein, und er wird mir Sohn sein.

8 Den Feigen aber und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Hurern und Zaubereim und Götzendienem und allen Lügern – ihr Teil ist in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt, welches der zweite **Tod** ist."

9 Und es kam einer von den **sieben Engeln**, die die **sieben Schalen** hatten, voll der **sieben letzten Plagen**, und redete mit mir und **sprach**: „Komm her, ich will dir **die Braut**, **die Frau** des **Lammes** zeigen:"

10 Und er führte mich im **Geist** weg auf einen **großen** und hohen Berg und zeigte mir die **heilige Stadt, Jerusalem**, herabkommend" aus dem **Himmel** von **Gott**; 11 und sie hatte die Herrlichkeit **Gottes**. Ihr Lichtglanz war gleich einem sehr wertvollen Stein, wie ein kristallheller Jaspisstein; 12 und sie hatte

Nachdem das Endgericht am großen weißen Thron stattfand und der Tod und die erste Erde beseitigt wurden, schafft Gott einen völlig neuen Himmel & eine völlig neue Erde. Dies ist nicht die gereinigte Erde aus Jes 65&66, auch wenn sie dort „neue Erde“ genannt wird, weil es dort z.B. noch Tod gibt. Die alte Schöpfung ist jedoch tatsächlich vergangen (vgl. 2Pet 3,10-13).

Johannes wird die Heilige Stadt, das **Neue** Jerusalem, *Partizip Perfekt aktiv = Verlaufsform gezeigt, die **wie** eine geschmückte Braut aussieht. Sie wird mit einer Braut verglichen und ist Gottes Tempel, in dem er unter seinem Volk, den Gläubigen wohnt (vgl. Eph 2,22). Das **Neue** Jerusalem besteht aus allen Gläubigen aller Zeiten. Alle Menschen der neuen Erde werden sein Volk sein, und Er ihr persönlicher Gott, der jede Träne trocknen wird. Tod, Trauer, Weinen & Schmerz wird es nicht mehr geben, denn die erste, von Sünde verdorbene Welt existiert nicht mehr. Jetzt ist Gott alles und in allen (1Kor 15,24-28).

Gott versichert Johannes, dass Er ganz sicher alles neu machen wird. Johannes soll das aufschreiben. Es ist geschehen, alles ist neu, die alte Welt ist Geschichte. Christus ist aller Anfang und das Ende von allem (Alpha & Omega). Er will für alle geistlich Dürstenden die Quelle lebendigen Wassers sein und ihnen völlig kostenlos ewiges Leben geben. Ja, jeder wahre Gläubige wird dieses Leben bekommen und in einem Sohnschaftsverhältnis zu Gott leben.

Die aber, die zu feige waren, zu Gott umzukehren, die Ungläubigen voller Bosheit, die Mörder, Hurer, Okkulte Götzendienere und alle Lügner werden in den Feuersee, den zweiten, ewigen Tod geworfen werden.

Jetzt kommt einer der 7 Zornesschalen-Engel & lenkt Johannes Blick auf die Braut, die inzwischen mit dem Lamm verheiratet ist (vgl. Off 19,7-10). Sie wird im Kontrast zur Hure in Kapitel 17 beschrieben.

Johannes sieht von einem hohen Berg im Geist die Braut als Heilige Stadt Jerusalem, die sich zwischen Himmel und Erde bewegt und somit zwischen Gott & *Partizip Perfekt aktiv = Verlaufsform Menschen vermittelt. **Gottes Herrlichkeit macht sie herrlich**. Deshalb leuchtet sie wie ein sehr wertvoller kristallheller Jaspis (vielleicht ein Diamant). Im Gegensatz zu Vers 2 ist dies nicht das **neue, himmlische** Jerusalem (Heb 12,22)!

	eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore, und an den Toren zwölf Engel , und Namen darauf geschrieben, welche die der zwölf Stämme [der] Söhne Israels sind. 13 Nach Osten drei Tore und nach Norden drei Tore und nach Süden drei Tore und nach Westen drei Tore. 14 Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundlagen, und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes .	12 Tore mit Namen der 12 Stämme = AT-Gläubige aus Israel
		12 Grundlagen mit Namen der 12 Apostel = NT-Gläubige, der Gemeinde
	15 Und der, der mit mir redete, hatte ein Maß, ein goldenes Rohr, damit er die Stadt messe und ihre Tore und ihre Mauern. 16 Und die Stadt liegt vier-eckig, und ihre Länge ist so groß wie auch die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr – 12.000 Sta-dien; ihre Länge und ihre Breite und ihre Höhe sind gleich. 17 Und er maß ihre Mauer, 144 Ellen, eines Menschen Maß, das ist des Engels .	Jetzt wird die Stadt gemessen
		Sie ist würfel- oder pyramidenförmig und hat eine Länge, Breite und Höhe von ca. 2300km!
		Die Mauern hatten – nach einem menschlichen Maß, das der Engel benutzte – eine Dicke von ca. 72 m.
		Bild der Reinheit, Sündlosigkeit
		= sie trägt Gottes Glanz und Herrlichkeit
		12 Grundlagen, vgl. V.14
		Bild der Reinheit
	22 Und ich sah keinen Tempel in ihr, denn der Herr, Gott , der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm . 23 Und die Stadt benötigt keine Sonne noch den Mond, damit sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes hat sie erleuchtet, und ihre Lampe ist das Lamm . 24 Und die Nationen werden durch ihr Licht wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit zu ihr. 25 Und ihre Tore sollen bei Tag nicht geschlossen werden, denn Nacht wird dort nicht sein. 26 Und man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Nationen zu ihr bringen. 27 Und nicht wird in sie eingehen irgendetwas Gemeines und was Gräuel und Lüge tut, sondern nur die, die geschrie-ben sind in dem Buch des Lebens des Lammes .	Die Stadt benötigt keinen Tempel, denn Gott selbst und das Lamm wohnen direkt in ihr. Eine Sonne muss es für die Stadt auch nicht geben, denn Gottes Herrlichkeit erleuchtet sie und das Licht der Welt, Christus selbst, leuchtet in ihr. Die Stadt / Braut wird zum Licht für die Nationen sein.
		Die Könige der Völker (→ 1000j. Reich) bringen ihre Herrlichkeit zu ihr (vgl. Jes 60,3-6 ; Off 3,9). Es wird eine offene Stadt ohne geschlossene Tore sein, weil nichts Unreines oder Sündiges hineinkommen kann, sondern sie besteht nur aus Erlösten.
	das Buch derer, die Leben durch das Lamm haben	

Kapitel 22		
e. Segen durch die Braut Jerusalem	1 Und er zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes. 2 In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, desselts und jenseits, war der Baum des Lebens, der zwölf Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes sind zur Heilung der Nationen. 3 Und keinerlei Fluch wird mehr sein; und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein; und seine Knechte werden ihm dienen, 4 und sie werden sein Angesicht sehen; und sein Name wird an ihren Stirnen sein. 5 Und Nacht wird nicht mehr sein und kein Bedürfnis nach einer Lampe und dem Licht der Sonne; denn der Herr, Gott, wird über ihnen leuchten, und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.	Johannes wird ein Strom lebendigen, glänzend reinen Quellwassers gezeigt, das aus dem Thron Gottes und des Lammes hervorkommt und in der Mitte einer (zweispurigen) Straße fließt. Rechts und links des Ufers des Stromes (zwischen Straße & Strom) steht der Baum des Lebens, der alle 12 Monate, das ganze Jahr, Früchte trägt. Die Blätter werden zur Heilung der Völker verwendet (→ 1000-jähriges Reich und nicht neue Erde).
V: SCHLUSSWORT		Kein Fluch wird mehr in der Stadt sein (Jes 66,24; hinausgehen), in der Gottes Thron ist, weil alle Seine Knechte ihm treu dienen werden. Sie werden ihn sehen und nach ihm benannt werden. Es wird keine Dunkelheit mehr geben und keinen, der eine Lampe oder Sonnenlicht braucht, denn Jahwe, Gott, ist ihr Licht. Gottes Knechte werden für alle Zeit – mit Christus vereint – herrschen.
1. Sicherheit der Prophetie	6 Und er sprach zu mir: „Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig, und der Herr, der Gott der Geister der Propheten, hat seinen Engel gesandt, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss. 7 Und siehe, ich komme bald. Glückselig, wer die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!“	Die Propheten der Offenbarung werden ganz sicher eintreffen. Jahwe, der Gott, der den Propheten durch Seinen Geist die Zukunft vorhersagt, hat Johannes, Seinen Boten, gesandt, damit alle Seine Knechte (die ihm gehorchen) wissen, was bald geschehen wird. Ja, Christus wird bald wiederkommen. Glücklich zu preisen ist der, der an den Worten dieses Buches festhält und nach ihnen lebt (vgl. Off 1,3).
2. Johannes ist vom Gehörten und Gesehenen überwältigt	8 Und ich, Johannes, bin der, der diese Dinge hörte und sah; und als ich sie hörte und sah, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir diese Dinge zeigte. 9 Und er spricht zu mir: „Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, die die Worte dieses Buches bewahren. Bete Gott an.“	Johannes, der Jünger des Herrn, ist der, der das hier Niedergeschriebene hörte und sah. Er fällt vor dem Engel, der mit ihm redet, zu Boden und will ihn anbeten. Doch der Engel verwehrt es ihm, da er nur ein Mitknecht von Johannes und den Propheten und den Treuen ist, die an diesem Buch festhalten. Deshalb fordert er Johannes auf, Gott anzubeten.
3. Das offene Buch, das zu rechtem Leben auffordert	10 Und er spricht zu mir: „Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe. 11 Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich noch, und wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit, und wer heilig ist, sei noch geheiligt. 12 Siehe, ich komme bald, und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist. 13 Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“	Das Buch soll nicht versiegelt werden, sondern offen gelesen werden können, da die Ereignisse bald kommen. Wer falsch lebt, mag das weiterhin tun. Und wer gerecht lebt, soll weiter so leben. Ebenso soll der, der heilig lebt, so weiterleben. Aber alle sollen wissen, dass Christus bald wiederkommt. Darin wird er Lohn mitbringen und jeden, passend zu seinen Werken, belohnen oder bestrafen. Christus ist der Erste und der Letzte, der Ursprung von allem und das Ziel von allem!

